Dreiunddreißigster Jahresbericht

der

Evangelischen

Blinden-Anstalt

zu

Illzach bei Mülhausen

von

M. Kunz

Direktor der Anstalt.

Jahrgang 1889/90

(1. April 1889 bis 31. März 1890).

Mülhausen i. E.

Buchdruckerei Wittwe Bader u. Comp.

1890

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Herren: Weiß-Fries, Fabrikbesitzer, in Kingersheim, Präsident.
Zuber, Viktor, Fabrikbesitzer, Napoleonsinsel, Schatzmeister.
Rieder, J., Fabrikbesitzer, in Wesserling.
Schlumberger, Alphons, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Spörry-Mantz, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Steinlen, Vinzenz, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Schlumberger, Ed. Alb., in Mülhausen.
Kunz, M., Director, Sekretär.

Anstaltspersonal.

Herr M. Kunz, Director.
Frau M. Kunz (besorgt Buchhaltung und Kasse).
Herr G. Germann, Lehrer.
(Ein zweiter sehender Lehrer wird nächstens eintreten.)
Fräulein E. Gräflein, Erzieherin und Arbeitslehrerin.
Fräulein Marg. Zinsli, Lehrerin.
Herr Ph. Großmann, Hülfslehrer (blind).
Herr Ed. Leonhard, Musiklehrer (blind).
Fräulein Car. Kaufmacher, Haushälterin.
Herr Holzer W., Korbmachermeister.
Herr Fischer K., Seilermeister.
Herr Riedinger, Stuhlmachermeister.
Herr Heller J., Bürstenbindermeister (blind).
1 Commissionnär.
1 Gärtner und Heizer.
7 Dienstmädchen und Nähterinnen.

Religionsunterricht.

Herr Hoffet, evangelischer Pfarrer, Illzach.
Herr Lutz, katholischer Pfarrer, Kingersheim.

Bitte.

Da sich unsere Arbeit täglich mehrt und jeder von uns an seinem Platze vollauf beschäftigt ist, bitten wir die geehrten Freunde des Werkes, Besuche der Anstalt, wenn immer möglich, auf den Donnerstag Nachmittag verlegen zu wollen.

Büreau und Verkaufsladen bleiben am Sonntag geschlossen!

Blindenanstalt zu Illzach bei Mülhausen von Nord-Osten gesehen 1889

Situationsplan

I & Ia Erziehungsanstalt I Neubau 1888. Ia bisheriges Hauptgebäude.

II Ursprüngliche Anstalt.
Als Blindenheim für Mädchen vorgesehen, aber nicht eröffnet, z. Z. Werkstätten der ältesten Zöglinge, Möbelschreinerei und Verkaufslokal.

III Früheres Schulhaus der Gemeinde. Korbmacherei und Stuhlflechterei der Knaben; Wohnung der ältesten Zöglinge und eines Lehrers oder Aufsehers.
Druckerei und Stallungen. Letztere als Turnhalle vorgesehen.

IV Turnhalle.

V Buchdruckerei.

VI, X & XII Schuppen.

VII Kegelbahn.

VIII Seilerbahn und Hechelbude mit Hanfmagazin.

IX Altes Häuschen, das als Magazin für Rohstoffe dient.

XI Wohnung eines Meisters.

XIII Spielplatz und Gartenweg der Mädchen.

XIV Spielplatz und Spazierweg der Knaben.

XV Gärten.

XVI Baumgarten mit ca. 200 im Frühjahr 1888 gepflanzten Obstbäumen.

XVII Hügel (vom Erdaushub beim Neubaue).

Situationsplan der Blindenanstalt zu Illzach bei Mülhausen.

BLINDEN-ERZIEHUNGSANSTALT

ZU ILLZACH BEI MÜLHAUSEN (ELS LOTH)

Neues Hauptgebäude (I des Situationsplanes)

INSTITUTION DES JEUNES AVEUGLES

À ILLZACH PRÈS MULHOUSE (ALS LORR)

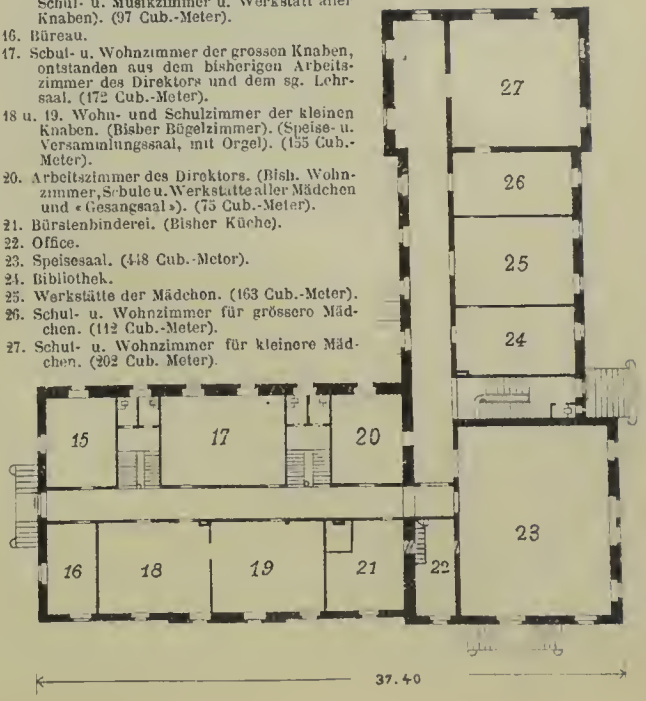
Nouvel Edifice principal (I du plan de Situation

Sockelgeschoss

1. 2. 3. 5. 7. 11. Keller.
4. Koblenraum.
6. Backstube.
8. Baderaum.
9. Küche.
10 u. 13. Centralheizung.
12. Bügelzimmer.
14. Modellierraum.

Erdgeschoss

15. Sprechzimmer für Besuche bei Zöglingen. Sammlungen. (Bis 1881 einziges Wohn-, Schul- u. Musikzimmer u. Werkstatt aller Knaben). (97 Cub.-Meter).
16. Büreau.
17. Schul- u. Wohnzimmer der grossen Knaben, entstanden aus dem bisherigen Arbeitszimmer des Direktors und dem sg. Lehrsaal. (172 Cub.-Meter).
18 u. 19. Wohn- und Schulzimmer der kleinen Knaben. (Bisher Bügelzimmer). (Speise- u. Versammlungssaal, mit Orgel). (155 Cub.-Meter).
20. Arbeitszimmer des Direktors. (Bish. Wohnzimmer, Schule u. Werkstatte aller Mädchen und «Gesangsaal»). (75 Cub.-Meter).
21. Bürstenbinderei. (Bisher Küche).
22. Office.
23. Speisesaal. (448 Cub.-Meter).
24. Bibliothek.
25. Werkstätte der Mädchen. (163 Cub.-Meter).
26. Schul- u. Wohnzimmer für grössere Mädchen. (112 Cub.-Meter).
27. Schul- u. Wohnzimmer für kleinere Mädchen. (202 Cub. Meter).



I. Stock

28—36. Wohnung des Direktors, Gastzimmer, Lehrer- und Wärterzimmer, etc.

37. Krankenzimmer mit Badeeinrichtung. (Früher Schlafsaal für 8 Mädchen.) (92 Cub.-Meter.)

38. Als Schlafraum für Knaben verfügbar. (Seit vielen Jahren schliefen in diesem Zimmer 8 Mädchen. (90 Cub.-Meter.)

39. Andachts- und Musiksaal, mit Orgel. (407 Cub.-Meter.)

40. Schlafsaal der grossen Mädchen (272 Cub.-Meter.)

41 u. 42. Zimmer einer Lehrerin.

43. Schlafsaal der kleinen Mädchen. (350 Cub.-Meter.)

II. Stock

44. Lehrerzimmer.

45 u. 48. Raume für Allerlei.

46. Schlafsaal der grossen Knaben. (164 Cub.-Meter.)

47. Schlafsaal der mittleren Knaben. (197 Cub.-Meter.)

49. Waschraum für diese Schlafsäle.

50. Kleiderraum für kleine Knaben.

51. Schlafsaal für kleine Knaben. (475 Cub.-Meter, mit dem Waschraum. (551 Cub.-M.)

52. Waschraum mit Kipnbecken für Nr. 51.

53. Kleiderraum für kleine Mädchen.

54, 55, 56, 57, 58. Zimmer für weibliches Dienstpersonal.

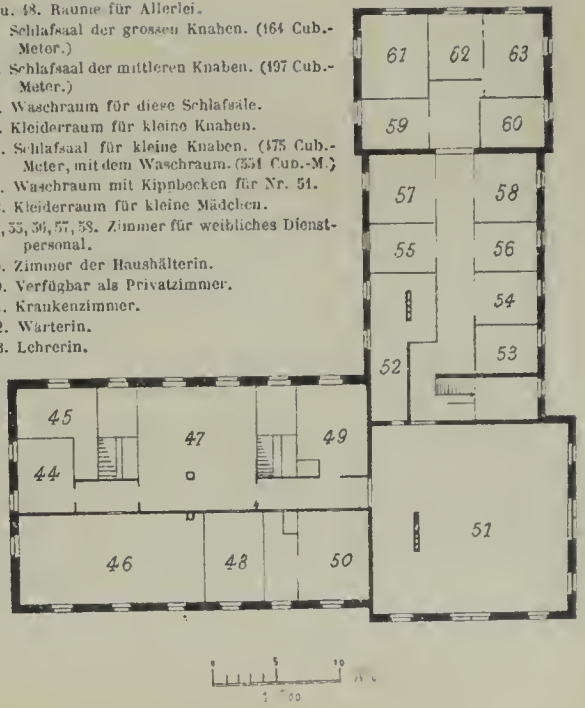
59. Zimmer der Haushälterin.

60. Verfügbar als Privatzimmer.

61. Krankenzimmer.

62. Wärterin.

63. Lehrerin.



Dreiunddreißigster Jahresbericht

der

Evangelischen

Blinden-Anstalt

zu

Illzach bei Mülhausen

von

M. Kunz

Direktor der Anstalt.

Jahrgang 1889/90

(1. April 1889 bis 31. März 1890).

Mülhausen i. E.

Buchdruckerei Wittwe Bader u. Comp.

1890

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Herren: Weiß-Fries, Fabrikbesitzer, in Kingersheim, Präsident.
Zuber, Viktor, Fabrikbesitzer, Napoleonsinsel, Schatzmeister.
Rieder, J., Fabrikbesitzer, in Wesserling.
Schlumberger, Alphons, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Spörry-Mantz, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Steinlen, Vinzenz, Fabrikbesitzer, in Mülhausen.
Schlumberger, Ed. Alb., in Mülhausen.
Kunz, M., Director, Sekretär.

Anstaltspersonal.

Herr M. Kunz, Director.
Frau M. Kunz (besorgt Buchhaltung und Kasse).
Herr G. Germann, Lehrer.
(Ein zweiter sehender Lehrer wird nächstens eintreten.)
Fräulein E. Gräflein, Erzieherin und Arbeitslehrerin.
Fräulein Marg. Zinsli, Lehrerin.
Herr Ph. Großmann, Hülfslehrer (blind).
Herr Ed. Leonhard, Musiklehrer (blind).
Fräulein Car. Kaunmacher, Haushälterin.
Herr Holzer W., Korbmachermeister.
Herr Fischer K., Seilermeister.
Herr Riedinger, Stuhlmachermeister.
Herr Heller J., Bürstenbindermeister (blind).
1 Commissionär.
1 Gärtner und Heizer.
7 Dienstmädchen und Nähterinnen.

Religionsunterricht.

Herr Hoffet, evangelischer Pfarrer, Illzach.
Herr Lutz, katholischer Pfarrer, Kingersheim.

Bitte.

Da sich unsere Arbeit täglich mehrt und jeder von uns an seinem Platze vollauf beschäftigt ist, bitten wir die geehrten Freunde des Werkes, Besuche der Anstalt, wenn immer möglich, auf den Donnerstag Nachmittag verlegen zu wollen.

Büreau und Verkaufsladen bleiben am Sonntag geschlossen!

Verehrte Freunde und Gönner des Blindenwerkes!

Wieder hat der Tod zwei Lücken in die Reihe der Gründer unserer Anstalt gerissen.

Herr Georg Zipelius, ein unermüdlicher Freund aller Armen und Bedrängten, der unserem Vorstande 33 Jahre lang angehört hat und Herr Pfarrer Hoffet aus Illzach, der bis 1867 Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes gewesen ist und 1864 ungenannt einen Beitrag von 8000 Franken an die Baukosten der Anstalt geleistet hat, sind letzten Winter in's Jenseits abberufen worden, um zu ernten, was sie hienieden gesäet haben. Sie ruhen sanft!

An Stelle des Herrn Zipelius ist Herr Fabrikbesitzer Ed. Albert Schlumberger aus Mülhausen in unseren Verwaltungsrat eingetreten. Möge er so lange segensreich mitwirken, als dies seinem würdigen Vorgänger zu thun vergönnt war!

Das Berichtsjahr ist für unsere Anstalt eine Periode raschen und anhaltenden Wachstums gewesen.

Nähere Auskunft über den jetzigen Stand derselben giebt nachfolgendes Verzeichnis der Blinden, die seit dem Erscheinen des letzten Berichtes in der Anstalt gewesen sind:

Knaben.

1. Schlittler Heinrich, Basel.
2. Vorburger Theodor, Böcklinshofen, Ober-Elsaß.
3. Müller Heinrich, Straßburg, Unter-Elsaß.
4. Ehresmann Ad., Colmar, Ober-Elsaß.
5. Schneider Wilhelm, Bischweiler, Unter-Elsaß.
6. Gysler Adolf, Elzach, Baden.

7. Simon Leopold, Thann, Ober-Elsaß.
8. Hoſt Michael, Brumath, Unter-Elsaß.
9. Kern Jakob, Turckhauſen, Unter-Elsaß.
10. Richert Xaver, Struth, Ober-Elsaß.
11. Stegle Eduard, Elſenheim, Unter-Elsaß.
12. Settelen Joſ., Hirzfelden, Ober-Elsaß.
13. Glanz Auguſt, Straßburg, Unter-Elsaß.
14. Kiefer Jakob, Breuſchwickersheim, Unter-Elsaß.
15. Götzmann David, Rittershofen, Unter Elsaß.
16. Marchal Heiurich, Plaine (Rothau), Unter-Elsaß.
17. Burker Fritz, Saar-Union, Unter-Elsaß.
18. Bartholme Robert, Hüningen, Ober-Elsaß.
19. Jambois Arthur, Sankt-Georg, Lothringen.
20. Hummel Albert, Memprechtshofen, Baden.
21. Thiel Joſ., Marſtadt, Lothringen.
22. Arnold Auguſt, Boofzheim, Unter-Elsaß.
23. Hunn Jakob, Egliswyl, Schweiz.
24. Weiß Anton, Uffheim, Ober-Elsaß.
25. Fiſcher Karl, Brumath, Ober-Elsaß.
26. Seybel Karl, Biſchweiler, Unter-Elsaß.
27. Peviller Alfred, Metz, Lothringen.
28. Bohn Guſtav, Mülhauſen, Ober-Elsaß.
29. Schlegel Lorenz, Straßburg, Unter-Elsaß.
30. Fehr Peter, Bartenheim, Ober-Elsaß.
31. Haan Albert, Niederbruck, Ober-Elsaß.
32. Müller Xaver, Tagolsheim, Ober-Elsaß.
33. Scheels Ad., Straßburg, Unter-Elsaß.
34. Lorentz Leo, Wilwisheim, Unter-Elsaß.
35. Merkling Georg, Mühlhauſen, Unter-Elsaß.
36. Diemer Jakob, Ingenheim, Unter-Elsaß.
37. Kröffges Peter, Straßburg, Unter-Elsaß.

*38. Brüggemann Alfred, Weißenburg, Unter-Elsaß.
*39. Meyer Friedrich, Weyer a. d. Land, Ober-Elsaß.
*40. Hauser Arnold, Allschwyl (Basel).
41. Meyer Emil, Nieder-Tranbach, Ober-Elsaß.
42. Riegert Camille, Mülhausen, Ober-Elsaß.
*43. Thallinger Christian, Beblenheim, Ober-Elsaß.
*44. Reich Joseph, Neuweiler, Unter-Elsaß.
45. Trautmann Christian, Bannstein, Lothringen.
46. Ortscheid Georg, Hegenheim, Ober-Elsaß.
47. Sick Karl, Mülhausen, Ober-Elsaß.
48. Superry Xaver, Straßburg, Unter-Elsaß.
*49. Heinrich Emil, Benfeld, Unter-Elsaß.
50. Schucke Anton, Scheibenhardt, Unter-Elsaß.
*51. Amand Michael, Batzendorf, Unter-Elsaß.
*52. Schneider Georg, Günsbach, Ober-Elsaß.
53. Sanzenbacher Johann, Straßburg, Unter-Elsaß.

Mädchen.

54. Vonesch Ernestine, Bühl, Ober-Elsaß.
55. Riegert Noemi, Buckarest.
56. Probst Margaretha, Horgen, Schweiz.
57. Diemer Anna, Ingenheim, Unter-Elsaß.
58. Vogt Rosalie, Allschwyl (Basel).
59. Dick Lina, Hagenau, Unter Elsaß.
60. Jungmann Victorine, Anzelingen, Lothringen.
61. Ichtherz Marie, Saargemünd, Lothringen.
62. Kessenheimer Marie, Mussig, Unter-Elsaß.
63. Blum Katharina, Weyer a. d. Land, Ober-Elsaß.
64. Geisselbrecht Frida, Schiltigheim, Unter-Elsaß.
65. Leimbacher Anna, Mülhausen, Ober-Elsaß.
66. Wantz Elise, Straßburg, Unter Elsaß.

Die mit * bezeichneten Blinden sind jetzt ausgetreten.

67. Beste Ida, Straßburg, Unter-Elsaß.
68. Vinninger Engenie, Mülhausen, Ober-Elsaß.
69. Peter Elise, Wattweiler, Ober-Elsaß.
70. Horny Marie, Mülhausen, Ober-Elsaß.
71. Sonnenschein Emilie, Straßburg, Unter-Elsaß.
72. Heil Josephine, Colmar, Ober-Elsaß.
73. Bosserdet Lea, Herimoncourt, Frankreich.
74. Schlosser Julie, Sennheim, Ober-Elsaß.
75. Esther Marie, Stoßweyer, Ober-Elsaß.
76. Dahlmann Julie, Straßburg, Unter-Elsaß.
77. Metzger Cath., Hegenheim, Ober-Elsaß.
78. Brill Mina, Saargemünd, Lothringen.
79. Eglinger Regine, Mitzach, Ober-Elsaß.
80. Reinhard Magdalena, Monsweiler, Unter-Elsaß.
81. Gsell Therese, Mülhausen, Ober-Elsaß.
82. Beck Marie, Straßburg, Unter-Elsaß.
83. Streile Anna Maria, Freckenfeld, Pfalz.
*84. Meyer Marie, Straßburg, Unter-Elsaß.
85. Cariémentrand Henriette, Geburtsort Besançon, Wohnort Thann.
86. Schneller Cath., Weinburg, Unter-Elsaß.

Blinde Angestellte.

87. Heller Jakob, Plobsheim.
88. Leonhardt Ed., Bischweiler.
89. Großmann Phil., Weißenburg.

Augenblicklich, Mitte November, beherbergt unser Haus 80 Blinde, 77 Zöglinge und Lehrlinge und 3 Angestellte.

Unser ganzer Haushalt zählt mit Einschluß des Verwaltungs-, Lehr- und Dienstpersonals rund 100 Personen, abgesehen von den außerhalb der Anstalt wohnenden Werkmeistern.

Es dürfte interessant sein, diese Zahlen mit denen der Jahre 1857, 1860, 1870 und 1880 zu vergleichen.

Folgende Tabelle gewährt einen Ueberblick über die Entwicklung der Anstalt im Laufe der 33 Jahre ihres Bestehens.

	Zöglinge			Erwachsene Lehrlinge		Confession		Gesammtzahl der Zöglinge und Lehrlinge	Blinde Angestellte
	Alter		Zusammen	Alter		Evang.	Kathol.		
	7 bis 15 Jahre	15 bis 20 Jahre		20 bis 30 Jahre	über 30 Jahre				
Novemb. 1857	4	1	5	1	1	2	5	7	1
„ 1860	5	5	10	2	1	8	5	13	1
„ 1870	12	7	19	7	3	22	7	29	5
„ 1880	14	9	23	6	7	22	15	37	9
„ 1890	48	18	66	7	4	34	43	77	3

Aus obiger Tabelle geht hervor, daß die Zahl der eigentlichen Zöglinge sich in den letzten Jahren rasch gehoben hat, während diejenige der erwachsenen Lehrlinge und Pfleglinge nach Wunsch zurückgegangen ist.

Berufsunterricht.

Aus den Werkstätten sind Vorkommnisse von besonderer Wichtigkeit nicht zu melden.

Die Zahl der Lehrlinge, welche ihre ganze Zeit der Erlernung eines Handwerks widmen, nimmt von Jahr zu Jahr ab, weil wir, durch Schaden klüger geworden, die Aufnahme von Erwachsenen, in letzter Zeit völlig eingestellt haben.

Unsere 60 Tagesschüler, die täglich 6 Stunden Schulunterricht erhalten, früh und spät ihre Aufgaben machen und

sich in der Regel wenigstens 1—2 Stunden täglich in der Musik üben müssen, kommen für die Werkstätten nicht in Betracht. Es bleiben ihnen wöchentlich höchstens 12 Stunden für Handarbeit. Dessenungeachtet hätten wir letztes Jahr viel mehr Arbeit liefern können, als geliefert worden ist, wenn wir für unsere Fabrikate den erforderlichen Absatz gefunden hätten.

Folgende Arbeiten sind aus unseren Werkstätten hervorgegangen:

1263 Körbe jeder Art;
6803 Bürsten (circa 300 Sorten);
10100 Pfund Seilerwaaren (Bindfaden, Lastseile, Transmissionsseile und Stränge jeder Art);
600 Pfund gesponnene Roßhaare;
490 neue Stühle und
531 Stuhlgeflechte (Reparaturen);
150 Paar Endsocken;
17 Stück größere Strohmatten;
206 Stück weibliche Handarbeiten, abgesehen von den Arbeiten für's Haus;
57 Möbelklopfer;
60 Waschseile à 50 Meter wurden von einem zu anderer Arbeit unfähigen Zöglinge geklöppelt (geflochten)*);
96 Pfannenringe;
11700 Reliefkarten;
300 Abbildungen;
150 Bände Reliefbücher (22000 Blätter).

Letzten Sommer haben wir uns an der mit dem „Congresse für erziehliche Handarbeit" verbundenen Ausstellung

*) Das Waschseilklöppeln (tressage) aus fertigen Schnüren, das vielfach mit der Seilerei verwechselt wird, hat mit derselben nichts zu thun.

in Straßburg beteiligt, um den Straßburger Blindenfreunden auch einmal zu zeigen, was in der Anstalt gemacht wird.

Es ist uns dort die Genugthuung geworden, zu hören, daß mehrere Bürstenbindermeister erklärt haben, die von uns ausgestellten Arbeiten seien gar nicht von Blinden gemacht worden. Ein schöneres Compliment hätten sich unsere Zöglinge gar nicht wünschen können.

Die Seilerei verarbeitet jährlich 150—200 Centner Hanf. Da wir bis jetzt kein trockenes und feuersicheres Lokal besaßen, um solche Hanfmengen aufzubewahren, waren wir auf wenig vorteilhaften Ankauf des Rohmaterials im Kleinen und aus zweiter oder dritter Hand angewiesen. Wir haben deshalb ein solides Hanfmagazin mit Hechelbude und Lagerraum für halbfertige Waaren am Kopfende der geschlossenen Seilerbahn gebaut und sind nun in der Lage, 300 Centner Hanf unterzubringen und zu geeigneter Zeit in den Produktionsländern zu kaufen.

Druckerei- und Lehrmittelverlag.

Seit dem Erscheinen des 32. Berichtes ist der V. und letzte Band von Schollenbruch's biblischer Geschichten für die Oberstufe in Punktdruck erschienen.

Die beiden letzten Bände, die das neue Testament umfassen, sind in einer Auflage von 150 Exemplaren hergestellt worden. Die Bibelgesellschaften von Straßburg und Colmar haben seit vielen Jahren an diese Arbeit Beiträge von M. 160 und M. 40 geleistet. Diese Gaben und die Einnahmen für auswärts verkaufte Bücher haben uns in den Stand gesetzt, für den „Bibelconto"

106 Exemplare des 1. Bandes,
52 „ „ 2. „
52 „ „ 3. „
22 „ „ 4. „

behufs unentgeltlicher Verteilung an Blinde zu erwerben. Ich stelle den genannten Gesellschaften solche Bücher zur Verfügung. Für den V. Band ist leider nichts mehr übrig geblieben. Wir haben denselben mit einem Kostenaufwande von circa 900 M. für Rechnung der Druckerei fertiggestellt und hoffen, daß es uns ermöglicht werde, auch von diesem Bande eine Anzahl Exemplare für den „Bibelconto" zu erwerben. Möchte das von Straßburg und Colmar gegebene Beispiel endlich in der Nähe Nachahmung finden!

Die Punktdruckausgabe der „Mittelstufe" von Schollenbruch ist längst vergriffen. Nächstens soll eine neue Auflage dieses Buches in Angriff genommen werden.

Im Laufe des letzten Jahres sind ferner 500 Abbildungen für den Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre und **11700** Reliefkarten aus der Druckerei hervorgegangen.

Wir haben bis jetzt **38700 Stück** Karten geliefert und für weitere 12000 Stück liegen Aufträge vor. Um dieselben ausführen zu können, müssen aber wenigstens 7 ganz neue Formen modelliert werden und es ist kaum vorauszusehen, daß ich im Laufe des Jahres neben den täglich mehr anwachsenden Berufsgeschäften dieses gewaltige Stück Arbeit zu bewältigen vermöge. Letztes Jahr habe ich 4 neue Formen modelliert zu politischen Karten von Deutschland und Oesterreich und zu physikalischen Karten von Oesterreich und Steiermark. (Letztere für die Anstalt in Graz). Es sind dies die Nummern 98, 99, 100 und 101.

Die Karten für Sehende, denen ich schon lange keine Aufmerksamkeit mehr zuwenden kann, haben wieder in einigen höhern Schulen Südwest-Deutschlands Eingang gefunden.

Der Schreibtafel für ein- und doppelseitige Punkt- und Heboldschrift (Schwarzschrift) ist kürzlich von dem internationalen Preisgerichte des 6. allgemeinen Blindenlehrercongresses als der „besten" die von der Verwaltung der Rheinprovinz für diesen Zweck gestiftete Medaille zuerkannt worden. Es sind somit die beiden einzigen Medaillen, die bis jetzt ein Blindenlehrercongreß für Lehrmittel zu verleihen in der Lage war, nach Illzach gekommen.

Ein anderer kleiner Schreibapparat, den ich kürzlich verbessert und für die Flachschrift eingerichtet habe, wird wohl auch bald seinen Weg über die Landesgrenzen hinaus finden.

Immer noch fehlt es unseren Blinden an einer billigen, rasch und sauber arbeitenden Schreibmaschine für den Verkehr mit Sehenden; denn unsere Heboldschrift ist ein Notbehelf. Die Hammond- und Remington-Maschinen sind zu teuer und die billigeren Apparate entweder zu unhandlich, oder sonst für den Blinden nicht geeignet.

Ich habe nun eine dieser billigeren Maschinen den Bedürfnissen unserer Zöglinge angepaßt und dadurch, wie ich hoffe, einen kleinen Beitrag zur Lösung einer wichtigen Aufgabe geliefert.

Ein Verzeichnis unserer Lehrmittel befindet sich auf dem Umschlage des Berichts.

Fürsorge.

Unsere Anstalt ist ein Erziehungsinstitut für Blinde und kein Versorgungshaus, kein Asyl.

Als Schule hat sie in erster Linie für die sittliche, intel-

lektuelle und berufliche Ausbildung der jungen Blinden des Landes zu sorgen. Wenn nach Erfüllung dieser nächsten Pflicht Mittel verfügbar bleiben, so stellt sich die Anstalt noch die weitere Aufgabe, das Fortkommen ihrer früheren Zöglinge nach Möglichkeit zu erleichtern. Sie übernimmt aber in dieser Beziehung keinerlei Verpflichtungen und anerkennt keine Ansprüche. Es ist notwendig geworden, dies hier festzustellen, weil es Leute giebt, die hierüber im Unklaren zu sein scheinen und glauben, daß es genüge, uns einen unbequem werdenden Taugenichts für einige Zeit anzu——loben, um der Sorge für ihn zeitlebens enthoben zu sein. Für eine derartige Auffassung und Ausübung der Fürsorge würden unsere Mittel nicht ausreichen, selbst wenn die Kollekte viermal mehr einbrächte, als sie in Wirklichkeit einbringt.

Es haben bis jetzt, abgesehen von den gegenwärtigen Zöglingen, nahe an 200 Blinde kürzere oder längere Zeit in der Anstalt zugebracht. Von den 1600—2000 M., die uns für Unterstützungszwecke zur Verfügung stehen, trifft es also auf den Kopf durchschnittlich etwa 10 M. und in Zukunft werden die Teile voraussichtlich noch kleiner werden, weil die Zahl der Anstaltsinsassen und der Ausgetretenen von Jahr zu Jahr wächst, ohne daß die Einnahmen sich vermehren.

Die Gesammtausgaben für Unterricht, Nahrung, Kleidung, Wäsche, Körperpflege, Reparaturen und Allgemeines betragen bei uns und anderswo jährlich 570—650 M. auf den Zögling (in Paris über 2000 M.), während die bezahlten Pflegegelder und Freistellen 400 M. nicht übersteigen. Es sind also für jeden Zögling mindestens 200 M. anderweitig aufzubringen. M. 200 mal 80 sind aber schon 16,000 M. Der ganze Reinertrag der Kollekte genügt also noch lange nicht, um diesen Ausfall zu decken. Auf Legate, die andere Anstalten,

selbst staatliche, reich und leistungsfähig gemacht haben, ist hier nicht zu rechnen, und somit liegt die Befürchtung nahe, daß der Fürsorge künftig auch die kleine Summe, die ihr bisher zugewandt werden konnte, noch entzogen werden müsse.

Wir haben nun allerdings eine erhebliche Zahl früherer Schüler, die ein wirkliches Handwerk recht gelernt haben und sich selbst, ohne Unterstützung anständig durchbringen. Einzelne derselben stellen sich, meines Erachtens, materiell sogar viel besser, als wenn sie das Augenlicht behalten hätten. Auch als Lehrer haben zwei derselben Anstellung gefunden. Ein Zögling, den ich der Blindenanstalt in Nancy als Bürstenbindermeister empfohlen hatte, ist dort sofort als Lehrer für Schulunterricht angestellt worden und ein Mädchen wirkt als Lehrerin sehender Töchter in einem hessischen Pfarrhause. Leider bleiben aber immer noch genug Hülfsbedürftige übrig, und es ist sehr zu bedauern, daß die Mittel nicht ausreichen, um würdigen früheren Zöglingen, die den Kampf um's Dasein unter ungünstigen Verhältnissen kämpfen, reichlichere Unterstützungen zuwenden zu können.

Ein das ganze Land umfassender Blinden-Fürsorgeverein ist auch bei uns ein dringendes Bedürfnis, weil die Anstalt den an sie gestellten Anforderungen nicht allein zu genügen vermag.

Die Schule

umfaßte im Laufe des Berichtsjahres, wie bisher, 4 zweiklassige Abteilungen für Tagesschüler und eine Abendfortbildungsschule für ältere Zöglinge. Drei sehende und zwei blinde Lehrkräfte beteiligten sich am Schul- und Musik-

Unterricht. Das Lehrpersonal, das seit 15 Jahren nicht vermehrt worden ist, trotzdem die Zahl der eigentlichen Schüler sich vervierfacht hat, genügt nicht mehr; es wird noch im Laufe dieses Winters einen Zuwachs erfahren.

Die Tagesschule wurde im Ganzen von 60 und die Abendfortbildungsschule von 13 Zöglingen besucht. Im Clavierspiel wurden 34, im Violinspiel 4, im Orgelspiel 4 und im Stimmen 3 Zöglinge unterrichtet. Nur 6 Lehrlinge beschäftigten sich ausschließlich mit Handarbeit.

Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl

	Abteilung				Abendschule
	A	B	C	D	
	Klassen				
	I u. II	III u. IV	V u. VI	VII u. VIII	
Religion:					
a) Gemeinsam	2	2	2	2	
b) Nach Confessionen getrennt bei den HH. Geistlichen	2-3	2-3	2-3	2-3	
Deutsch	10	8	8	5	3 (Vorlesen)
Französisch	—	3	3	5	
Rechnen	5	5	5	3	Flachschrift-Schreiben 1 ½
Geometrie	—	—	—	2	Geographie 1 ½
Geschichte	—	2	2	2	
Geographie	2	2	2	2	
Naturkunde	—	2	2	2	
Modellieren	3	2	2	2	
Gesang	2	2	2	2	
Turnen	3	3	3	2	
Musik	1-2	1-2	2	3-4	Uebungsst. täglich 1—3
Handarbeit	10-12	10-12	10-12	10-12	

Besonderen Schreibunterricht erteilen wir nicht. Das Schreiben wird in allen Schulstunden geübt. Unsere Schüler schreiben wenigstens ebenso rasch als ihre Altersgenossen in den öffentlichen Schulen. Einzelne bringen es auf 1000 Wörter in der Stunde. Die mittlere Schreibgeschwindigkeit unserer 12-15 jährigen Schüler der Abteilung D entspricht 800 Wörtern in der Stunde.

Uebersicht über den Lehrstoff.

Abteilung A.

Lehrerin: Margaretha Zinsli (mit einer blinden Gehülfin).

(Diese Abteilung mußte in 3 Klassen geteilt werden).

1. Religion. — Erzählungen aus der biblischen Geschichte nach Schollenbruch (Unterstufe). Memorieren von Sprüchen und Liedchen. Der confessionelle Religionsunterricht wird in allen Klassen von den Herren Geistlichen beider Bekenntnisse erteilt.

2. Deutsche Sprache. — Betastung und Besprechung von einfachen Gegenständen, die im Berührungskreise des Kindes liegen. Auswendiglernen von kleinen Sprüchen und Liedchen; Nacherzählen von Geschichtchen.

Uebungen im Lesen und Schreiben der Punktschrift. (Vereinsfibel und I. Heft des Kieler Lesebuches).

3. Rechnen. — Mit den schwächsten Schülern mußte man sich auf das Zu- und Abzählen im Zahlenraum von 1—10 beschränken, während mit den begabtesten die 4 Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—500 eingeübt werden konnten.

4. Heimatkunde. — Orientationsübungen im Anstaltsgebiete an der Hand von Reliefplänen. (Modelle der Anstaltsgebäude).

5. Gesang. — Treffübungen und kleine Liedchen.

6. Modellieren. — Formen einfacher Gegenstände im Anschlusse an den Betastungs-Unterricht.

7. Turnen. — Freiübungen, besonders im Gehen; Stabübungen und Geräteturnen.

Abteilung B.

Klasse III und IV.

Hilfslehrer: Ph. Großmann (blind).

Diese Abtheilung umfaßt Zöglinge, welche im Laufe des Jahres eintreten, oder zur Zeit ihres Eintritts das 10. Jahr überschritten und schon die Volksschule besucht haben, denen also, unter Hintansetzung aller anderen Unterrichtsfächer, möglichst rasch die Kenntnis der Blindenschrift beigebracht werden muß, damit sie thunlichst bald in eine Klasse der Abteilung C eingereiht werden können.

Lesestoff: Fibel; I. und II. Kieler Heft und II. Vereinslesebuch. Französische Fibel und 12 Nummern aus dem Elementarbuch von Plötz. Religion, Rechnen, Heimatkunde Gesang, Modellieren und Turnen wie A.

Abteilung C.

Lehrer: G. Germann.

1. Religion. — Gemeinsam mit B. Biblische Geschichte des alten Testaments. Kirchenlieder.

2. Deutsch (beide Klassen gemeinsam). — Lesen des II., III. und IV. Vereinslesebuches (lateinische Schrift). 6 Kirchenlieder und 17 Gedichte verschiedenen Inhalts wurden auswendig gelernt.

Anschauungs- (Betastungs-) Unterricht nach folgendem Plan: Die Schulstube, ihre Teile und ihr Mobiliar; der

Speisesaal, die Küche ꝛc; unsere Werkstätten (Werkzeug ꝛc.); ein Wohnzimmer, der Anstaltshof, ein Bauernhof, der Stall, das Dorf, die Stadt, der Garten, die Jahreszeiten; Garten, Feld und Wald.

Die Aufsatzübungen schließen sich an den Lese und Anschauungsstoff und den Unterricht in den Realien an. Wenigstens jede Woche eine schriftliche Arbeit.

3. Grammatik. — Formenlehre. Die 10 Wortarten. Die Deklination der Dingwörter, Beiwörter und Fürwörter ist eingehend durchgenommen worden; ebenso die regelmäßige und unregelmäßige Conjugation der Zeitwörter.

4. Französisch. — IV. Plötz Elementarbuch bis Lection 33.
" V. " " " " 64.

Beide Klassen gemeinsam haben noch 14 leichte Lesestücke gelesen und übersetzt, teilweise auch auswendig gelernt.

5. Rechnen, IV. und V. — Die 4 Grundrechnungen in unbegrenztem Zahlenraum. Das metrische System. Längen-, Flächen- und Raummaße; Hohlmaße ꝛc. Das Rechnen mit gemeinen Brüchen bis zur Division. Nach Menzel.

Dem Kopfrechnen wird überall der Vorrang eingeräumt. Die bewegliche Ziffer (für IV) und das in Punktschrift geschriebene Zahlzeichen in Klasse (V) haben nur den Zweck, das Gedächtnis zu unterstützen.

Das noch wenig bekannte schriftliche Rechnen auf der Punktschriftafel hat sich sehr gut bewährt. (Die Aufgabe und das Ergebnis kommen auf die eine, die Ausrechnung auf die andere Seite des Blattes zu stehen). Ein einziger Apparat (unsere neue Preis-Schreibtafel) dient nun dem Schüler für die ein- und doppelseitige Punktschrift, die Schwarzschrift (Lateinschrift) und als Rechentafel, während er sonst für denselben Zweck zweier Schreibapparate, eines großen Rechen-

brett's und eines schweren und teuern Zifferkastens bedurft hätte.

5. Geographie. — Beschreibung von Elsaß-Lothringen, Fortsetzung und Schluß. Uebersicht über Europa, Amerika, Afrika, Australien und Griechenland (als Grundlage für die Geschichte) an der Hand unserer Karten.

6. Geschichte. — (Frl. Zinsli). Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte bis zum Sturze des Königstums. Nach Andreae. Die Schüler sind im Besitze dieses Buches.

7. Modellieren. — Formen der Kugel, Walze, Würfel, Pyramide und vieler davon abgeleiteter Gegenstände. Hohlformen.

Nachbildung der im Betastungsunterrichte besprochenen Gegenstände.

8. Gesang. — Fortsetzung der Treffübungen; einfache Lieder, Kirchenlieder für die Abendandacht.

9. Turnen. — Freiübungen. Stabturnen. Uebungen am Reck, am Barren und an den Kletterstangen.

Abtheilung D.

Klasse VI und VII.

Klassenvorstand der Direktor.

1. Religion. — Biblische Geschichte nach Schollenbruch (Oberstufe) von Moses Geburt bis David.

Ph. Großmann.

2. Deutsch. — Lesestoff VII. und VIII. Vereinslesebuch. Auszüge aus den Hauptwerken deutscher Klassiker. Aufsätze aus dem Gebiete des Lese- und Memorierstoffes, sowie über geschichtliche und naturkundliche Themata. — Sprachlehre: Eingehende Wiederholung der gesamten Formenlehre, beson-

ders der Declination und der unregelmäßigen Conjugation. — Satzlehre: Der einfache und der erweiterte Satz. Der zusammengesetzte Satz. Satzverbindung. Elemente der Verslehre. M. Kunz.

3. Französisch. — Lesen und Uebersetzen von ausgewählten Stücken aus „Janin" II. Theil. Uebersetzen und Memorieren von Fabeln und erzählenden Gedichten. Ferner wurde die fünfactige biblische Tragödie „Athalie" von J. Racine von allen Schülern der Klasse abgeschrieben und mündlich, teilweise auch schriftlich, übersetzt. — Grammatik: Die unregelmäßige Conjugation. — Hauptregeln der Syntax. — Dictate und kleine Aufsätze. M. Kunz.

4. Rechnen. — Decimalbrüche und gemeine Brüche; Drei- und Vielsätze. Zins- und allgemeine Procentrechnung. (Rabatt, Disconto ꝛc.). Frl. Zinsli.

5. Geographie. — Ueberblick über alle 5 Erdteile; eingehendere Behandlung von Asien und Afrika. Alte Geographie von Griechenland und den umliegenden Gebieten.

M. Kunz.

6. Geschichte. — Geschichte der neuesten Zeit. 1815 bis 1890. (Schluß des ersten Curses). Ueberblick über die Geschichte der alten Völker bis zur Wanderung der Dorier. (Zweiter Curs). M. Kunz.

7. Naturkunde, Zoologie. — Beschreibung der Organe des menschlichen Körpers (Wiederholung).

Ueberblick über die Hauptsächlichsten Familien des Tierreichs bis zu den Spinnen. Es wurde wenigstens ein Vertreter jeder Familie an der Hand von lebenden oder ausgestopften Exemplaren oder von Modellen beschrieben.

8. Botanik. — Wiederholung des Wissenswertesten aus

der Morphologie. Einteilung der Pflanzen nach Linné. Beschreibung von Repräsentanten der wichtigsten natürlichen Familien.

Zur Veranschaulichung diente, soweit als möglich, die natürliche Pflanze, ferner vergrößerte Modelle und die erste Lieferung unseres Pflanzenatlasses (circa 100 Blattformen, Blütenstände 2c.). G. Germann.

9. Modellieren. — Das Formen wurde in dieser Klasse ganz als Veranschaulichungsmittel in den Dienst der übrigen Schulfächer gestellt. So sind alle Erdteile zum Zwecke der Befestigung der gewonnenen Vorstellungen in Thon modelliert worden. Für den naturgeschichtlichen Unterricht sind folgende Dinge zur plastischen Darstellung gelangt: das Auge, ein Insekt mit Berücksichtigung der Tracheen und der Anheftung der Flügel (vergrößert), Schnäbel der Raubvögel, Hufe (Einhufer, Zwei- und Vielhufer), das Herz des Menschen mit Blutkreislauf, dargestellt durch Drähte [Arterien] und Schnüre [Venen], das Herz der Reptilien und das der Fische, ein geöffnetes Ei 2c. Blattformen, die Blüte (Kelch, Blumenkrone, Fruchtknoten, Griffel, Staubgefäße) u. s. w.

G. Germann.

10. Gesang. — Rhytmische, dynamische und Treffübungen nach Schäublin's Tabellenwerk. — Gemischter Chor: Psalmen mit und ohne Instrumentalbegleitung. Lieder für die täglichen Abendandachten. — Sologesänge mit Instrumentalbegleitung (Klavier, Orgel, Harmonium, Violine). — I. Chor aus „Athalie" von Racine, componiert von Mendelssohn (Begleitung der Instrumente).

G. Germann.

11. Klavier. — Knabenabteilung. 22 Schüler. Klavier-

schulen von Urbach und Le Carpentier. Stücke von verschiedenen Componisten.

Ed. Leonhardt (blind).

12. Klavier. — Mädchen. Wie bei den Knaben. Schwerere Stücke von Mendelssohn, Verdi, Meyerbeer 2c. Instrumentalbegleitung zu größeren Chören. (Athalie 2c.).

G. Germann und 2 blinde Hülfskräfte.

13. Klavierstimmen. — 2 Schüler.

Ed. Leonhardt (blind).

14. Orgelspiel. — 2 Knaben. Lehrer Ed. Leonhard (bl.)
„ 2 Mädchen. Lehrer G. Germann.

Pedalübungen, Vor- und Nachspiele, größere Orgelstücke von S. Bach u. a.

Die Kirchenlieder des hier gebräuchlichen Gesangbuches werden auswendig gelernt. In der Abendandacht spielen die Zöglinge abwechselnd die Orgel.

15. Violinspiel. — 4 Schüler.

Lehrer Germann.

16. Turnen. — Freiübungen, Stab- und Geräteturnen. Lehrer der Knaben: G. Germann. Lehrerin der Mädchen: M. Zinsli.

Die weiblichen Handarbeiten, (Stricken, Häckeln, Netzen) werden von Frl. Eugenie Gräflein gelehrt, welcher auch die Oberaufsicht über die Mädchenabteilung übertragen ist.

E. Abendschule.

Den älteren Zöglingen, welche Abends nicht mit Schulaufgaben beschäftigt sind, wurde 4 Mal in der Woche vorgelesen und 3 Mal erhielten sie Unterricht im Schreiben der Schwarzschrift (Heboldschrift) und in der Erdkunde, einige

nach dem schulpflichtigen Alter Erblindete auch im Lesen und Schreiben der Punktschrift.

Am Ende des Schuljahres, anfangs August, fand eine Prüfung der Zöglinge und ein Schlußakt nach folgendem Programm statt:

1. „Toccata" von S. Bach. (Orgel.)
2. „Frühlingsahnung" von Mendelssohn. (Gem. Chor.)
3. „Das eleusische Fest" von Schiller. (Deklamation.)
4. « Le Masque de fer », par Boïeldieu. (Alt mit Klavier.)
5. „Die Zukunft Christi" von Mozart. (Gem. Chor.)
6. „Die Geschichte des Hutes" von Gellert. (Deklamation.)
7. „Sarabande" von Händel. (Violine und Orgel.)
8. Chor aus „Athalie" von Mendelssohn. (Gem. Chor mit Klavier-, Orgel- und Violinbegleitung.)
9. „Erlkönig" von Schubert. (Alt mit Klavier.)
10. « Les Animaux malades de la peste. » (Deklamation.)
11. « Sonate pathétique » von Beethoven. (Klavier.)
12. Psalm 84. „Wie lieblich sind deine Wohnungen!" von Orth (Gem. Chor mit Orgelbegleitung.)

Der Director,

M. Kunz.

Kassenbericht für

vom 1. April 1889

Einnahmen	M.	Pf.
In der Anstaltskasse am 1. April 1889	1,175	27
Saldo der laufenden Rechnung mit den Herren Zuber, Rieder u. Cie	23,568	52
Aktivsaldo der Pfeffelstiftung	8,587	68
Zinsen der Pfeffelstiftung	429	38
Zinsen der Conto-Corrent-Einlagen	572	28
Rohertrag der Kollekte und Gaben	12,741	92
Aufwechsel	4	—
Kostgelder (vom Staat, den Bezirken, Gemeinden und Eltern 2c. *)	24,114	34
Zinsen des Freistellenfonds	2,551	16
Baareinnahmen für verkaufte Fabrikate (Zur Zeit des Abschlusses ausstehend M. 809 68). **)	17,331	30
Baareinnahmen der Druckerei (Zur Zeit des Abschlusses ausstehend M. 477 05). **)	3,168	09
Einnahmen der Werkstätten und der Druckerei für alte Rechnung	844	87
Sparkasse-Einlagen der Zöglinge	1,257	31
Beiträge für den Druck von biblischen Geschichten	200	—
Einnahmen für Bücher die dem Bibel-Conto gehörten	67	60
Einnahmen für Bücher der Bibliothek	20	—
Verkauf von Titeln des Freistellenfonds	59,759	—
Einnahmen des Haushalts (Kostgeld des Direktors) 2c.	1,459	90
Staatsbeitrag an die Bauten	20,000	—
	177,857	62

*) Diese Summe ist im Laufe des Jahres für Pflegekosten eingegangen. Die für das Rechnungsjahr 1889 auf 90 bezahlten oder am 31. März ausstehenden Pensionsbeträge belaufen sich dagegen auf M. 25,786.85. Gemeinde, Bezirke und Staat bezahlen für das zweite Semester erst nach Jahresschluß.

**) Das Inventar der Werkstätten und der Druckerei ist im Rechnungsjahr von M. 17652.36 auf M. 20988.64 gestiegen.

Gesehen und richtig gefunden :

das Jahr 1889-90

bis 31. März 1890

Ausgaben	M.	Pf.
Allgemeines: Besoldungen, Steuern, Versicherungsprämien, Heizung und Beleuchtung, Ausgaben für die Kollekte, Druck und Verteilung der Jahresberichte 2c.	8,944	12
Pensionen an frühere Angestellte oder deren Familie	960	—
Baarauslagen für den Haushalt: Nahrung, Getränk, Kleidung, Wäsche, Krankenpflege, Löhne der Dienstboten 2c.	25,793	99
Büreauspesen, Frankaturen 2c.	326	90
Reparaturen	1,494	89
Abschlagszahlungen auf die Bauten	59,924	90
Anschaffung von Mobiliar (Schulbänke, Schränke, Bettstellen, Werkzeug	3,356	—
Abschlagszahlungen auf den Umbau und die Vervollständigung der Orgel	1,110	—
Ausgaben für die Schule: Lehrerbesoldungen (abgesehen von freier Station) und Lehrmittel	4,840	34
Aufbewahrungsspesen der Rententitel	18	48
Ankauf von Rohmaterial für die Werkstätten *)	13,923	96
Ankauf von Rohmaterial für die Druckerei	2,026	30
Besoldungen der Werkmeister und Verdienstanteil der Blinden	5,116	79
Ausgaben für Schulbücher und für die Lehrerbibliothek	350	02
Ausgaben des Bibelcontos für biblische Geschichten (der Druckerei bezahlt)	370	40
Rückzahlung von Sparkasse-Einlagen	678	56
Ausgaben für den Stall	178	08
Vorschüsse an Unterstützungen	288	—
Unterstützung Entlassener	1,670	97
Betrag der Pfeffelstiftung beim Jahresschluß	9,017	06
Aktivsaldo bei den Herren Zuber, Rieder u. Cie (seither für weitere Abschlagszahlungen verausgabt) **)	29,553	36
In der Anstaltskasse **)	7,908	50
	117,857	62

*) Ein Teil des Rohmaterials ist an Blinde abgegeben worden.
**) Seither für die Bauten verausgabt.

Weiß-Fries, Präsident **V. Zuber**, Schatzmeister.

Bericht des Schatzmeisters.

Die finanzielle Lage des Werkes wird seit Jahren und auch in Zukunft noch beherrscht durch die Ausgaben, welche für die Erweiterung, Einfriedigung und Kanalisation des Anstaltgebietes, den Bau und die Einrichtung der Seilerbahn, die Anpassung der bestehenden Gebäude an die jetzigen Bedürfnisse, den großen Neubau, die Centralheizung und Wasserleitung und die Erneuerung und Vervollständigung des Mobiliars nötig geworden sind.

Im Laufe des Berichtsjahres — April 1889 bis März 1890 — haben wir für Bauten, Einrichtungen und Mobiliar Abschlagszahlungen im Betrage von Mark 64390.90 geleistet, und im laufenden Rechnungsjahre sind bis jetzt für denselben Zweck 18500 M. verausgabt worden.

Die Gesammtsumme der für die Erweiterung und Reorganisation der Anstalt seit 4 Jahren geleisteten Zahlungen beläuft sich bis heute auf rund 136000 M. An diese Summe hat die hohe Regierung von Elsaß-Lothringen einen Beitrag von 30000 M. geleistet (20000 im verflossenen und 10000 im laufenden Rechnungsjahre). Der Rest hat von der Anstalt aufgebracht werden müssen und weitere 20000 M. sind noch aufzubringen.

Erhoffte und in Aussicht gestellte größere Beiträge an die Baukosten sind leider ausgeblieben.

Alle Hoffnung haben wir aber doch noch nicht aufgegeben.

Eine bedeutende Steigerung haben natürlicherweise in Folge des raschen Anwachsens der Zöglingszahl die Haushaltungsausgaben erfahren. Sie sind von 17500.02 M. auf 24309.35 M. gestiegen und werden dieses Jahr noch weiter in die Höhe gehen, einerseits, weil die Anstalt schon vom ersten Tage an

vollständig besetzt war, während letztes Jahr erst im Juli und August, d. h. nach Vollendung des Neubaues, etwa 30 Neueintritte erfolgten, andererseits, weil gegenwärtig die Nahrungsmittel außergewöhnlich teuer sind. In obiger Summe von 24309 M. figuriert allerdings auch ein Posten von 2250 M. für Bettzeug zu 30 neuen Betten.

Die allgemeinen Ausgaben haben sich um circa 1000 M. vermehrt. Die Kosten der Heizung und Beleuchtung des Neubaues und die enormen Kohlenpreise erklären diese Steigerung allein zur Genüge. Trotzdem stehen sie heute kaum so hoch als vor 8 und 9 Jahren.

Damals überstiegen dieselben die Haushaltungsausgaben für Nahrung, Kleidung, Wäsche, Krankenpflege 2c. und betrugen auf den Zögling und Lehrling 430 M. jährlich, während sie heute auf 190 M. pro Zögling zurückgegangen sind und sich zu den Ausgaben des Haushalts wie 2 zu 5 verhalten. Es beweisen diese Zahlen, daß gespart wird, wo das Sparen am Platze ist, nämlich an den Nebenspesen und nicht an Nahrung, Kleidung, Krankenpflege und Wäsche.

Der Reinertrag der jährlichen Liebessteuer hat im Laufe der Jahre mit den wachsenden Bedürfnissen nicht Schritt gehalten; er ist sogar zurückgegangen. Letztes Jahr betrug er, nach Abzug der Collectenspesen und der Kosten des Drucks und der Verteilung der Jahresberichte, noch rund 10,000 M. oder 130 M. auf den Zögling, während die Privatwohlthätigkeit in den Jahren 1860 und 1880 noch M. 935 und M. 350 für jeden Anstaltszögling aufgebracht hatte.

Wenn die Leitung des Instituts das Mögliche thut, um trotz der beschränkten Mittel, die Segnungen geistiger, sittlich-religiöser und beruflicher Ausbildung einer möglichst großen Zahl Blinder zugänglich zu machen, so glauben wir an alle

Menschenfreunde die dringende Bitte richten zu dürfen, sie wollen der Anstalt, deren Wirkungskreis sich täglich mehr ausdehnt, die Unterstützung zuteil werden zu lassen, deren sie so sehr bedarf, um den an sie gestellten großen Anforderungen gerecht zu werden. **Vergeßt die Blinden nicht!**

Napoleonsinsel, den 1. Dezember 1890.

Victor Zuber.

Gabenverzeichnis

1. April 1889 zum 31. März 1890.

Mülhausen.

	M.Pf.
Anonym	10.—
Herr Aichinger-Hubner	20.—
» Alteuberger D.	4.—
» Antoni, Notar	8.—
» Arlenspach	4.—
HH. Bader Vwe & Cie	20.—
Herr Bær Fr.	6.—
» Barlow-Kœchliu	10.—
» Barth J.	8.—
Frau Bauer Wwe	6.—
Herr Baumert F.	4.—
Frau Baumgartuer-Favre.	80.—
Herr Baumgartner Henri.	40.—
Frl. Baumgartner	8.—
Herr Baumgartner-Knoll.	4.—
Frau Beinert F.	4.—
Herr Benner Henri	8.—
» Benner Emil	8.—
» Benner, Apotheker	8.—
Frl. Schwestern Benner.	6.—
Herr Bernheim Alfred	4.—
» Bernheim Henri	12.—
» Bertelé Ch.	8.—
» Bertrand Aug.	8.—
» Bidlingmeyer J.	4.—
» Bietenholz F. G.	4.—
Frl. Blattmann Eugenie.	10.—
Herr Boch Theodor	20.—
» Bœringer P.	8.—
» Bœringer Eug.	24.—
» Bœtsch G.	4.—
» Bohn-Bourry C.	8.—
Prau Bourry Wwe	20.—
HH. Braun Ad. & Cie	10.—
Herr Braun Albert	10.—
Herr Brou Ed.	6.—
» Bruchet Ch.	16.—
» Brüstlein Henri	10.—
» Brüstlein Ch.	20.—
» Bulffer	8.—
Frau Burgart J. Wwe	8.—
Herr Burghardt J. J.	6.—
» Burtchel, Bauuntern.	6.—
» Chatel Camille	6.—
» Choquin A	4.—
» Christ Gust.	8.—
» Clavey F.	4.—
» Clottu Jean	4.—
» Couleru Jul.	4.—
» Courtois Clemens	10.—
» Danner P.	4.—
» Dettwiller D., v. Paris	12.—
» Diemer-Heilmann	16.—
» Diemer Gust.	8.—
» Dietlin H.	10.—
» Dietsch, Apotheker.	4.—
Frl. Schwestern Dietsch.	4.—
Herr Doll Ed.	10.—
» Dollfus Gust.	80.—
Frau Dollfus Daniel	40.—
Herr Dollfus-Schwartz Ed.	16.—
» Dollfus Eug.	16.—
HH. Dollfus & Mantz	16.—
Frau Dollfus Armand	8.—
Herr Dollfus Josua	12.—
» Dollfus Aug.	10.—
Frau Dollfus-Dettwiller Wwe	4.—
Herr Dollfus-Flach Ed.	4.—
» Dormois P.	4.—
» Drumm Oscar	20.—
» Dumény Benjamin	4.—

	M.Pf.
Herr Eck Daniel	8.—
» Ecuyer Ch., Vater	4.—
» Ehrmann-Kœchlin	20.—
» Dr Ehrmann	8.—
» Endinger Josua, Sohn	4.—
Frau Engel-Dollfus	40.—
Herr Engel-Gros	16.—
» Engel Alfred	16.—
» Engel Albert	10 —
» Engel Gust	8.—
» Engel-Metgé Eug.	8.—
» Engelmann Gottf.	16.—
» Fæhnlein	8.—
» Favre-Mieg Eug.	20.—
» Favre Gust.	16.—
» Favre Alfred	12.—
» Favre Arthur	8 —
» Frank-Baumgartner	24.—
» Fretz Albert	8.—
» Frey Max, Vater	16.—
» Dr Frey	5.—
» Fuchs Carlos	8.—
» Fünfrock J.	5.—
Gasanstalt	20.—
Herr Gehhard-Küss	10.—
» Gerhaut H.	4.—
» Geyelin Eug.	4.—
» Glœss Ign.	4.—
» Glück Em., Vater	8 —
» Glück Em., Sohn	8.—
» Gœrig-Schieh	8.—
» Gœtz-Secretan	10.—
Frau Gœtz Marie Wwe	6.—
Herr Goppelsrœder-La-Roche	16.—
» Grad, Apotheker	4.—
» Græuh, Hôtel Central	10.—
Frau Graf Catherina	4.—
Herr Graf Carl	5.—
» Greuling-Noiriel	4.—
» Grimm Gustav	8.—
» Groshens Ad.	20.—
» Grumler Daniel	4.—
» Grumler Albert	4.—
» Guerre Jul	8.—
» Guth-Scheurer J.	8.—
Frau Guth-Hirn	8.—
Herr Guth-Rack	3.—
» Gysperger de Roulet	8.—

	M.Pf.
Herr Hæffely Friedr.	8.—
» Hænsler, Sohn	8.—
» Haffa, Färber	4.—
» Hanhart Th.	8.—
» Hartmann-Kœchlin	8.—
» Harmann, Notar	8.—
» Heilmann-Ducommun	32.—
HH. Heilmann, Kœchlin, Kuneyl & Cie	20.—
Herr Heilmann J.	20.—
Frl. Heilmann	80.—
Herr Heilmann Ed.	8.—
HH. Heilmann & Sack,	8.—
Herr Heinis Emil	4.—
» Dr Hersing	4.—
» Hetzel Jacques	8.—
» Heyden Ch. A.	8.—
» Hirn-Schœn	24.—
» Hofer-Grosjean	8.—
Frau Hofer Ch.	4.—
Herr Huguenin L.	20.—
Frl. Jæger Amalie	4.—
Herr Dr Jæger	4.—
» Jeanmaire-Meyer	10.—
» Jelensperger-Bornand	8.—
» Imhert B.	20.—
HH. Juillard & Mégnin	24.—
Frau Jund E.	8.—
Herr Jung Ch.	10.—
» Keller-Dorian A.	6.—
» Dr Kestner	20.—
» Klein Georg.	8.—
Fran Klippel Julie	16.—
Herr Knecht Louis	12.—
Frau Kœchlin Emil	160.—
Herr Kœchlin Fritz	80.—
Frau Kœchlin-Dollfus J.	80.—
Herr Kœchlin Alfred	40.—
» Kœchlin Eug.	40.—
Frau Kœchlin Carlos Wwe	40.—
Herr Kœchlin Ch.	32.—
» Kœchlin Leon	20.—
» Kœchlin-Huguenin	20.—
Frau Kœchlin-Schlumberger Wwe	20.—
Herr Kœchlin Camille	16.—
HH. Kœchlin-Buchy & Cie	8.—
Frau Kœnig David Wwe	5.—
Frl. König J.	5.—

	M.Pf.
Herr Küss	10.—
» Labram Oscar	8.—
» de Lacroix Cam	40.—
Frau Læderich-Rott J. Wwe	24.—
Herr Læderich-Weber	16.—
» Læderich-Courtois	10.—
» Læderich Jean Sohn	8.—
Frau Læderich Ch. Wwe	10.—
Herr Læderich J. E.	8.—
» Lalance Aug.	24.—
» Lanhofler-Læderich.	12.—
» Lantz, Apotheker	4.—
» Laukens, Apotheker	6.—
» Lesage-Gœtz	10.—
» Lischy Ed.	4.—
Frau Lischy-Kræutler Wwe	3.—
Herr Lucius, Apotheker	4.—
» Maire	4.—
» Mann Ferd.	6.—
Frau Manshendel-Hartmann Wwe	20.—
Herr Manshendel Henri	4.—
» Manshendel-Brüstlein J.	20.—
» Mansbendel-Læderich	4.—
Frau Mantz-Blech Wwe	80.—
Herr Marozeau Philippe	40.—
» Mercklen	16.—
Frau Meyer Valentin Wwe	48.—
Herr Meyer Robert	40.—
» Meyer-Zundel	10.—
HH. Meyer & Schauenberg	10.—
» Meyer Gebrüder	4.—
Herr Mezrel J.	4.—
» Michel Fritz	4.—
» Mieg Eduard	40.—
» Mieg Mathias	20.—
» Mieg-Kœchlin J.	40.—
Frl. Mieg Judith	8.—
Herr Mieg-Baumgartner Ad.	10.—
» Mieg Daniel	10.—
» Miquez Etienne	4.—
Frau Müller Fr. Wwe	12.80
Herr Müller Ch,	10.—
Frau Muntz Carol. Wwe	8.—
Herr Mutterer Aug.	4.—
HH. Nægely Gebrüder	10.—
Herr Nægely G.	4.—

	M. Pf.
Herr Neukirch, Apotheker	8.—
» Noack-Dollfus	4.—
» Nœlting Em., Director	8.—
» Orth	4.—
» Ostier Louis	8.—
» Palm Victor	5.—
» Péris	4.—
» Petit Aug,	3.—
» Petry-Masson E.	4.—
» Pfenninger H.	6.—
» Philipp-Schlumberger	8.—
Frau Pierrcy Wwe	8.—
Aerr Platen J.	8.—
» Platen Theophil.	4.—
» de Pouvourville Ch.	3.—
» Pret N.	4.—
Protest. Sou-Collecte durch Herr Pfarrer Mathieu	80.—
Herr Reber-Dollfus	20.—
» Redler F.	4.—
» Reymann Carl	4.—
» Rieder Aimé	10.—
Frau Risler Henriette	8.—
Herr Risler-Kist	4.—
» Risler Carl	8.—
» Rivoire Fr.	10.—
» Robert-Rack	12.—
» Rockenhach	4.—
Frau Rogg-Haas Wwe	12.—
Herr Rouvé Michel	8.—
» Royet-Geyelin	24.—
» Rückert Fr.	3.—
» Ruckert-Steinhach Jul.	4.—
» Ruegg F.	4.—
» Sandoz Albert	10.—
» Schæffer Gust.	24.—
» Schæffer-Blanck	8.—
» Scheidecker-Gantzer	4.—
» Scheidecker H., Tapezierer	4.—
» Scherr J., Architekt	4.—
» Schlumberger J. A.	120.—
» Schlumberger Alph.	80.—
» Schlumberger-Donald	40.—
» Schlumberger Jules.	24.—
» Schlumberger Georg	20.—
» Schlumberger E. Alh.	20.—
» Schlumberger P.	20.—
» Schlumberger Th.	20.—

	M.Pf.
» Schlumberger Edm..	10.—
» Schlumberger Em. Dr	8.—
Frau Schlumberger Fanny	8.—
Herr Schlumberger-Kist..	8.—
» Schlumberger-Weber Vater.....	8.—
» Schlumberger-Sengelin	8.—
» Schlumberger-Weber Sohn.....	8.—
Frl. Schlumberger E....	6.—
Herr Schmalzer-Kœchlin.	10.—
HH. Schmerber Gebrüder	10.—
Herr Schmerber Jean....	4.—
» D Schœllhammer..	8.—
» Schœn Daniel.....	10.—
» Schœn Alfred.....	10.—
» Schœn G. A.	10.—
» Schœninger-Altenberger.....	3.—
» Schrott, Zahnarzt...	4.—
HH. Schwartz & Cie.....	80.—
Frau Schwartz Gust.	80.—
Herr Schwartz Carl	40.—
» Schwartz H. Vater..	20.—
Frau Schwartz Ed. Wwe.	16.—
Herr Schwartz-Schlumberger Ed.....	20.—
Frau Schwartz L. Wwe ..	3.—
Herr Schweighofer-Hnbner	6.—
» Schwenck A.	10.—
» Silbereisen Ch.	4.—
» Spœrliu Ernst	10.—
» Spœrry-Mantz H...	160.—
» Spœrry Albert.....	20.—
» Stein Adolph.....	8.—
» Steinbach Georg ...	120.—
Frau Steinbach Jean Wwe	16.—
Herr Steinlen V.....	80.—
Frau Steiner-Schœn.....	12.—
Herr Steinmetz.....	5.—
» Pfarrer Stern.....	4.—
Frl. Stellwag Lina	8.—
Herr von Stetten Fr.	10.—
HH. Stoll A. & Cie.....	8.—
Herr Stricker Gust.....	10.—
Frau Suchard A. Wwe...	16.—
Herr Sutter Ch.	8.—
Fran Tesché Jul. Wwe ...	10.—
Herr Thesmar Fr.....	8.—

	M.Pf.
Herr Thierry-Kœchlin H.	160.—
» Thierry-Mieg Emil.	20.—
» Thierry-Mieg Ed...	20.—
» Thierry Eug.....	10.—
» Thoma Emil, Apoth.	4.—
Frau Trapp Ed. Wwe....	40.—
Herr Tschciller V.....	10.—
» Ullmann Henri	4.—
Frau Vaucher Ed. Wwe..	80.—
Herr Vaucher Jean	50.—
» Vaucher Eug.....	20.—
Frl. Vetter Henriette ...	10.—
Herr Vogel, Weinhändler	4.—
» Vogelsang-Zipelius.	4.—
Frau Wacker-Schœn Wwe	4.—
Herr Wacker Albert	8.—
HH. Wallach S. & Cie...	40.—
Herr Walther-Meunier..	8.—
Frau Weber-Kœchlin Wwe	8.—
Herr Weber-Kist Ph....	4.—
HH. Wegelin & Kullmann	8.—
Herr Wegelin-Schmalzer.	20.—
» Weiumann-Bohn...	4.—
» Weiss Jacques.....	20.—
» Weiss A.	10.—
» Weiss Ch.	10.—
» Weiss-Schlumberger E.....	8.—
» Weizaecker, confis.	4.—
HH. Weller & Danuer...	4.—
Hers Wenning-Arlenspach	4.—
Frau Wick-Spœrlin Wwe	12.—
Herr Wick J. Sohn.....	12.—
» Willmann C.....	8.—
Frl. Wogensky.....	8.—
Frau Wolf-Thierry Wwe.	40.—
Herr Z'berg J.	20.—
» Zetter-Graf.....	4.—
Frau Zetter Wwe.....	8.—
Herr Ziegler, Villes de France	4.—
» Zipelius	32 —
» Zierdt G., Bauunternehmer	20.—
» Zimmermann, Apoth.	4.—
» Zuber F. Vater	80.—
» Zuber Carl.....	4.—
» Zuber-Matter F....	4.—
» Zündel Ch.....	4.—

	M.Pf.
Herr Zürcher Ch. Vater..	8.—
» Zweifel J.	4.—
Im Namen des H. J. C. durch Frau Pfarrer Bernard.....	3.20
Im Namem des H. J. C. durch Fräulein Bernard	3.20

Agolsheim.

Durch H. Pfarrer J. Engel	10.—

Alteckendorf.

Durch H. Pfarrer Grünberg	14.—

Altweiler.

Durch H. Pfarrer Weiss.	10.—

Barr.

Anonym.....	1.—
Anonym.....	1.—
Herr Afel Ch	1.—
Frau Bechdolff Eug. Wwe	2.—
» Bœrschi Spengler Wwe	1.—
Herr Bossert Gustav.....	5.—
» Bossert G.....	3.—
Frau Rott J. J. Wwe.....	—.50
» Braun Margaretha..	3.—
Herr Breitenbacher H...	3.—
» Brenner A.....	2.—
Frau Brenner Wwe	2.—
Herr Bürcki Gerber.....	4.—
Frl. Danner.....	1.—
Herr Degermann Gust...	4.—
» Degermann K. Vater	2.—
» Degermann Ch. Sohn	2.—
» Degermann Jul.....	3.—
» Diehl Carl.....	2.—
» Diehl Jean Sohn...	3.—
Frau Diehl Henri Wwe..	3.—
Herr Diehl Ch. Holzhändler	3.—
Frau Diehl F. Wwe.....	3.—
Herr Diehl Henri z. Adler	1.—
» Diehl Ch., Bierbrauer	2.—
» Diehl W. Adolf....	1.—
Frau Diemer Wwe.....	4.—
Herr Dietz Pfarrer.....	3.—
» Dietz Germain.....	1.—

	M.Pf.
Herr Dietz Richard.....	4.—
» Dietz Benj., Weissgerber.....	1.—
» Herr W. Ch. Küfer.	1.60
» Dietz Benjamin....	5.—
» Dietz Gustav.....	3.—
» Dietz E.....	4.—
» Dietz A.....	3.—
» Dietz Adolf.....	3.—
Frau Dietz Aug. Wwe ...	1.20
Frl. Dietz Eugenie.....	3.—
Herr Dietz Carl, Gerber..	3.—
» Dietz Henri	2.—
» Dietz Ed. Sohn	2.—
Frau Dietz Th. Wwe.....	3.—
Herr Dietz G. F.....	2.—
Frl. Dietz Julie.....	1.60
Frau Dock Wwe.....	2.—
» Fehr B.....	2.40
Herr Fischer Gust.....	2.—
» Frey Jacob.....	2.—
» Fritsch J.....	1.50
» Grucker G.....	1 —
» Grucker Leonhard..	1.50
Frau Guntzer Wwe.....	2.—
Frl. Haas E.....	2.—
Herr Helmer.....	1.—
Frl. Hellriegel Sophie, Lehrerin	2.50
Frau Heiligenstein Wwe.	1.20
Herr Hering Carl	2.—
» Hering Th.....	2.—
Frau Jacob L.....	5.—
Herr Jund Carl.....	2.—
» Killian A., Apotheker	3.—
Frl. Kleinmann Sophie..	3.—
Herr Kleinmann Ch. Vater	1.50
Frl. Kleinmann S., Lehrerin.....	2.—
Herr Kleinmann Aug....	2.—
» Kornmann, Apotheker	2.—
Frau Krauss Wwe.....	40.—
» Knemmel-Kirchner L.	2.—
Herr Kugler J.....	3.—
» Langenbuch J.....	1.50
» Langenbuch Ch....	2.—
» Lantzer D.....	2.—
HH. Lutz Gebrüder.....	3.—
Herr Méon Ch.....	1.—

	M.Pf.
Herr Meyer Ch., Färber.	2.—
» Mœrlen J.	5.—
» Müller Ed.	1.—
» Müller Emil.	1.—
» Müller Ch.	3.—
» Nehlig, Pfarrer.	2.—
Frau Nœrpel J. Wwe	2.—
Frl. Pfetz	3.—
Herr Rauch Carl.	1.—
» Rebmann.	3.—
» Rieffel H.	3.—
» Schmidt, Notar.	5.—
Frau Schmidt Georg Wwe	3.—
Herr Schmidt Carl	3.—
» Scholz	1.—
Frl. Schwartz Sophie	1.—
Herr Simon Ed.	5.—
Simon Carl.	3.75
» Springer Ed.	1.—
Frau Stiedel Wwe	1.—
Herr Taufflieb Aug.	5 —
Frau Tugemann Ww	3.—
Verein junger Töchter	3.—
Herr Wagner, Doctor.	2.—
Frau Willm Wwe	1.—
Herr Wolff Daniel	1.—

Basel.

Frau Merian Sophie	40.—

Bischweiler.

Anonym.	3.—
Herr Dr Berger.	4.—
» Bertrand E.	1.—
» Bertrand Julius.	4.—
» Bourguignon C.	2.—
» Dierstein.	10.—
» Duffort, Notar.	4.—
» Ehrhardt, Pfarrer.	2.—
» Gæcklé-Kerling.	1.60
» Gœllner Eug.	2.—
» Gœring.	4.—
Frau Gœtz Wwe.	2.—
Herr Gottsmann L.	2.40
» Grimm, Pfarrer.	4.—
» Groll Henri.	8.—
» Groll Philipp.	8.—

	M.Pf.
Herr Gsell J.	4.—
Frau Gsell Wwe.	1.60
Frau Haas G. Wwe	1.60
Herr Heck C.	2.—
Frl. Hess Louise.	1.—
Herr Heusch W. Vater	4.—
» Heusch W. Sohn.	2.—
» Heusch Henri	4.—
» Hæpfner, Pfarrer	2.—
» Huck G.	3.—
» Jæger Carl	2.—
Frau Jung Julie	2.—
Herr Lambling F. Sohn	3.—
» Lambling Emil	3.—
» Lieb Carl	1.—
» Lix E.	1.60
» Mc Intosh	2.—
» Mertz G.	2.—
Frau Ostermonn Ch. Wwe	2.—
Herr Picard M.	2.—
» Pierson H.	10.—
Frau Pontois	2.—
Herr Reinbold E.	1.60
» Robert Eug.	2.—
Frau Robert A. Wwe	2.—
Herr Römmich L.	2.—
Frau Schmidt E. Wwe	4.—
Herr Schmidt G.	2.—
» Schmidt L.	4.—
» Schneider Gottf.	1.—
» Schnell Carl	1.—
» Schwebel L.	6.—
» Schwebel Aug.	4.—
» Strohl Emil.	1.60
» Valade L.	4.—
» Vœlckel L.	2.—
HH. Vorster & Ernst	4.—
Frau Wohlhüter Wwe	1.—
Herr Würthenbacher C.	2.—

Bitschweiler.

Maschinenbaugesellschaft	20.—
Herr Stehelin Vater	32.—
» Stehelin-Scheurer	16.—

Buchsweiler.

Beitrag der Gemeinde SB	10.—

Colmar.

	M.Pf.
Anonyme	3.—
Anonyme	1.40
Herr Abderhaldeu Eug.	10.—
» Amstoutz	2.—
Frl. Armbruster	6.—
Herr Bær Georg	2.—
» Bær-Hanhart	2.—
Frau Beruays	4.—
Herr Bicking J.	2.—
Frl. Binder C.	2.—
Frau Birmclé Wwe	3.—
Herr Birckel Ed.	10.—
» Bott E.	2.—
» Bott G.	2.—
Frau Bræsch-Nicolaï	2.—
Herr de Bussierre, vicomte	48.—
» Chevalier Ed.	4.—
» Dr Culmann	3.—
Frau Decker	2.—
Herr Dietrich	3.—
» Dietz Ch.	3.—
HH. Doll Gebrüder	8.—
Herr Edighoffer, Tapez.	2.—
» Ehretsmann-Nicolaï	3.—
Frl. Ehrlen	3.—
Herr Dr Faudel	4.—
» Fischer Henri	3.—
» Fischer-Scheurer	2.—
» Fleischhauer	4.—
» Glintz C.	1.—
» Grœtzinger, Pfarrer	3.—
Frl. Guggenbühl L.	1.—
Herr Gully Th.	2.—
» Hertzog Ant.	40.—
» Hertzog, Pfarrer	4.—
» Heydt-Gully	2.—
» Hirn Ad.	4.—
» Hitschler, Notar	3.—
Frau Japy Alfred	4.—
Herr Dr von Jordau, Bezirkspräsident	10.—
» Jordy J	3.—
Frau Kiener-Binder Wwe	3.—
» Kiener Emil Wwe	3.—
» Kœnig-Debs Wwe	4.—
Herr Knœrry	4.—
Frau Kübler-Liermann Wwe	3.—
Herr Kübler-Schmidt	3.—
Frl. Kuhlmann Lydia	3.—
Herr Kuntz, Kreis-Schuliuspektor	2.—
» Kürssner	3.—
» Ludwig G. Vater	1.20
» Ludwig Sohn	1.—
» Matter Joh	1.—
» Menegoz-Zürcher	3.—
» Méquillet Vater	8.—
» Méquillet Camille	8.—
HH. Morgenthaler Gebr.	2.—
Herr Mühlenheck	3.—
» Müller, Pfarrer	4.—
» Müller Carl	8.—
» Nadelhoffer Ch.	6.—
» Nadelhoffer F.	2.—
» de Neufville J.	8.—
Frau Oechslin-Bott	2.—
Herr Ohl Fritz	3.—
» Ostermann A.	8.—
Frau Pabst Wwe	4.—
» Pfister Wwe	1.—
Herr Ræss G.	2.—
» Rihstein, Apotheker	4.—
» Rohr-Scheurer	3.—
» Rothé Aug.	3.—
» Runge, Professor	2.—
Frau Sandherr Wwe	10.—
Herr Schædel E.	1.—
» Schærr J. G.	3.—
» Schæffer Ad.	3.—
Frl. Schaffmann B.	1.—
Herr Scheurer Thod.	4.—
» Scheurer Jean	2.—
Frau Scheurer Heuri	2.—
HH. Scheurer Gebrüder	8.—
Herr Scheurer Vater	6.—
» Schlumberger C., Bürgermeister	10.—
Frau Schmidt Georg Wwe	2.—
» Schmidt Jean Wwe	2.—
Herr Schnitzler	3.—
Frau Schœn	3.—
Frl. Siegfried Amalie	2.—
Herr Sieg Constantin	1.—
» Sitter Math., Eisenhandlung	3.—
» Spittler H.	1.—

	M.Pf.
Herr Stephan Ch.....	2.—
Frau Titot E.....	3.—
» Vallée.....	4.—
Herr Waag El.....	3.—
Frau Widmann F. W^we ..	8.—
» Wimpffen W^we.....	2.—
Herr Wœhrlin-Tischler..	1.—
» Zürcher J.....	1.50

Fouday.

Frl. Legrand Julie.....	4.—

Gebweiler.

Herr de Bary Albert. ..	40.—
» de Bary Emil.....	20.—
» de Bary Alfred	10.—
» de Bary Ed.....	8 —
» Bourcart Ch.....	20.—
» Bourcart Henri	10.—
Frau Frauger	20.—
Herr Frauger E.....	8.—
» Frey Theod.....	40.—
» Frey Robert, Vater.	24.—
Frau Frey Ferd. W^we ...	24.—
Herr Frey Leon	20 —
» Frey-Mieg Robert..	8.—
» Frey Ernest.....	8 —
» Frey Ed.....	5.—
» Gros - Schlumberger (Ollwiller).....	20.—
» Kehlstadt....	3.—
Frau Schlumberger H. W^we	160.—
Herr Schlumberger Jean.	80.—
» Schlumberger Ad...	40 —
» Schlumberger Jules.	20.—
» Schlumberger Leon.	8.—
» Schlumberger Paul.	8.—
» de Straussewitz A..	8.—
» Tournier, Pfarrer ..	4.—

Glauchau (Sachsen).

HH. Wysong J. J. & C^ie.	50.—

Günsbach.

Herr Kiener-Noblot Alph.	20.—
Kirchenkasse.....	4.—

	M.Pf.
Herr Roth Ph.	1.—
» Schweitzer, Pfarrer.	2.—

Hohwald-Barr.

Bibel- u. Missionsverein SB	30.—

Hunspach, Kleeburg, Seebach und Steinselz.

Bibel- u. Missionsverein SB	20.—

Illkirch.

Protest. Gemeinde.....	3.—

Illzach.

Herr Eichacker.....	4 —
» Speckel Eug	10.—

Ingweiler.

Frau Hummer.....	9.—

Kingersheim.

Herr Abbé Lutz.....	8.—
» Weiss-Fries C.	120.—

Kirrweiler.

Die Kirchgemeinde SB...	10.36

Kuenheim.

Arbeiterverein des Herrn Pfarrer Brenner.....	10.—

Lingolsheim.

Frau T. SB....	1.—
Herr T. SB..... .	3.—

Malmerspach.

Herr Bresch Jakob.....	4.—
» Eck Daniel.....	10.—
HH. Germain & C^ie.....	80.—
Herr Germain J. J.....	20.—
» Jungck H.	20.—
» Petsch J. F.....	20.—

Markirch.

	M.Pf.
Anonym	1.—
Anonym	1.—
Herr Adam	1.—
Frau Autenat J. Wwe	1.—
Herr Bader	1.—
Frl. Bader Oct.	3.—
Herr Baumgartner Andr.	10.—
» Betz E.	1.—
» Beyer	—.50
» Bieuner G.	1.—
» Bippert A.	1.—
» Blech Ch.	16.—
» Blech E.	12.—
» Blech Ferd.	8.—
Frau Boas Wwe	—.80
Herr Bodenveider J.	3.—
» Bourgeois-Joly	4.—
» Bræsch E.	2.—
« Brassier B.	2.—
» Bühler F.	1.—
» Burr M.	1.—
Frl. Cambefort Louise	1.—
Herr Cellarius	1.—
Frau Chenal Ad. Wwe	2.—
Herr Colin C.	—.60
« Collotte Ch.	3.—
» Damisch Fried.	2.—
» Damisch Emil	1.—
» Degermann Jul.	4.—
» Degermann G.	1.—
» Degermann H.	1.—
Frau Degermann	1.—
Herr Degermann Emil	4.—
» Deley-Termoz Eug.	1.—
» Denny Georg	1.—
» Diebold Jakob	1.—
» Diemer Ch.	1.—
» Dr Dörr	2.—
» Duclout L.	3.—
Frau Duneveu Wwe	3.—
Herr Edler A.	2.—
» Ehrhard A.	3.—
» Eymann J.	1.—
» Felmé G.	4.—
HH. Felmé & Michelang.	3.—
Herr Finck G.	1.—
» Fischer Ch.	1.—
Herr Franck Jakob	2.—
Frau Franck Wwe	1.—
» Freppel Wwe	1.—
Herr Frey Ch.	4.—
» Frey Joseph	1.—
» Gerber Louis	1.—
» Glohr Jakob	1.—
» Gœtz, Bäcker	1.—
Frau Gœtz Wwe	1.—
Herr Goguel-Diehl	3.—
» Grimm Ch.	3.—
» Guillaume Albert	1.—
» Haag M.	1.—
» Haffner Carlos	5.—
» Haffner A.	2.—
Frau Haffner J. Wwe	12.—
Herr Hansjacob D.	1.—
» Heinrich J.	1.—
» Helck	4.—
HH. Hellenstein & Bing.	5.—
Herr Heller Louis	2.—
» Hess Fr.	1.—
Frau Hess Wwe	—.80
Herr Hienly Jean	1.—
Frau Hirtz G.	1.—
Herr Dr Hœpffner	2.—
» Hoff, Pfarrer	4.—
» Holzschuh	1.—
» Jacob	1.—
» Jacquemin J. B	1.—
» Jacquemin Ch.	1.—
» Jaudel	1.—
» Jost G.	1.—
Frau Jung Wwe	1.—
Herr Keller J.	1.—
» Kempf Ch.	1.—
» Kenzinger	2.—
» Kientzel Ch.	2.—
» Klein	—.75
» Klein L.	2.—
» Klein E.	2.—
» Kleinknecht Ch.	2.—
» Kleinknecht W.	1.—
» Kling Ch.	2.—
Frau Kœnig Nap. Wwe	8.—
Herr Kœnig Nap.	8.—
» Kœnig Rud.	4.—
» Kœnig-Kœnig	4.—
» Kœnig Albert Sohn.	4.—

	M.Pf.
Herr Kœnig-Strohl	2.—
» Kœnig Albert	10.—
» Krœber Ch	5.—
» Krœber Ed	4.—
» Krœber Jul	4.—
» Kupfert Ch	1.—
» Kurtz Ant	—.50
» Kurtzemann L	1.—
» Lacour J. B. Vater	8.—
Fran Lacour J. B. Wwe	2 —
Herr Lambert-Schleret	1.—
» Lang Isaak Sohn	2.—
» Lang Joseph	2.—
» Lehmann F	1.—
Frau Lesslin Eug. Wwe	4.—
» Lesslin Ad. Wwe	2.—
Herr Louterbach Ch	1.—
» Mattern	1.—
» Mathéus E	4.—
» Menegoz P	3.—
Frau Menegoz Wwe	2.—
Herr Mertz Henri	1.—
» Mertz Ch	1.—
Frau Müller Wwe	2.—
Herr Müller J	1.—
» Muntzinger J	1.—
» Neuvillers J	1.—
Frau Obrecht Ph. Wwe	1.—
Herr Paira Fr	1.—
» Pfister J	1.—
Protest. Pfennigcollekte	8.—
Herr Rœydt	5.—
» Reber J. G	3.—
» Redelsperger E	1.—
» Reinpanck	1.—
» Reist Eug	1.—
» Rietsch J	1.60
» Rietsch B	1.—
» Rœder Henri	2.—
» Rohr Ad., Pfarrer	6.—
» Rollot J	1.—
» Rouvé A	2.—
» Rouvé Ed	1.—
» Rouvé Bert	1.—
» Ruscher, Apotheker	2.—
» Saar E	3.—
» Saar P	1.—
» Sauer	—.50
Frau Schneider Wwe	1.—
Herr Schneider Eug	1.—
Frau Schœn Wwe	4.—
Herr Siegried A	1.—
» Sigwald L	1.—
» Simon Jul	3.—
» Sittler	1.50
» Spitzli Robert	1.—
» Stahl, Pfarrer	2.—
» Stahl Ch. Sohn	1.—
» Starck Ch	1.—
» Steiger H	4.—
» Steinbrenner Ch	3.—
» Steiner Louis	3.—
Frau Stœcker H. Wwe	2.—
Herr Streisguth Fr	4.—
» Strohl Gust	3.—
» Unsinger E	—.80
» Urner Fritz	2.—
» Urner J. D	2.—
» Urner Albert	1.—
» Valdejo H	1.—
» Wabs L	1.—
Frau Weber Jakob Wwe	4.—
Herr Weisgerber Ed	1.60
Frau Weisgerber Wwe	1.—
Herr Wendel L	1.—
Frau Weygandt Wwe	—.50
» Willen Wwe	—.50
Herr Windholz E	1.—
» Wirt	2.—
» Wirth	2.—
» Wolfensperger F	1.—
» Zabern S	2.—
» Zeyer F	1.—
» Zimmermann A	1.—
» Zimmermann Isid	1.—

Masmünster.

Herr André Isidor	3.—
» Ehrhard Victor	8.—
Frl. Einiger Henriette	4.—
Herr Hammel, Notar	3.—
» Lauth Emil	4.—
» Mercklin	2.—
» Ott	3.—
» Schneegaus	3.—
» Seybold	3.—

	M.Pf.
Herr Staib F.	1.—
» Traut	3.—
» Warnod	3.—
Modenheim.	
Frau Schlumberger Ch.	20.—
Münster.	
Anonyme	2.—
Frau Chalert	3.—
Herr Dietz, Apotheker	3.—
» Dietz-Stutz	1.—
Frau Grossmann Wwe	1.—
HH. Hartmann & Sohn	80.—
Frau Hecker Wwe	1.—
Herr Johner J.	1.—
» Johner J.	1.—
Kirchenkasse	8.—
Herr Mantel J.	1.—
» Meyer, Apotheker	3.—
» Müller, Pfarrer	2.—
Frau Nitscheler Wwe	2.—
Herr Payot Henri	4.—
» Ruhland, Bürgermeister	2.—
» Riegé	3.—
» Schæffer Th., Pfarrer	2.—
Frau Sorg Wwe	2.—
Herr Dr Spenlé	2.—
» Steinbrenner, Einnehmer	3.—
» Steinbrenner, Kupferschmied	3.—
Frau Weber Wwe	1.—
Herr Weniger	0.50
Napoleonsinsel.	
Herr de Loriol Ch.	8.—
» Zuber Ernest	20.—
» Zuber Victor	80.—
Niederbruck.	
HH. Vogt Gebrüder	4.—
Oberbruck.	
HH. Zeller Gebrüder	20.—

	M.Pf.
Oberseebach.	
Von J. G. SB.	4.—
Von Frau L. SB.	2.—
Pfaffenhofen.	
Durch Pfarrer D.	12.—
Paris.	
Herr Hübner Albert	80.—
Rappoltsweiler.	
Anonyme	4.—
Anonyme	0.72
Aktiengesellschaft Louis Weisgerber	20.—
Herr Bass	1.—
» Bernhard	0.20
» Beysser	2.—
» Boll Léon	1.—
» Bosch	1.20
Frau Bott Fritz jr Wwe.	1.—
» Bott-Schüssler Wwe	2.—
Herr Brauer L.	1.—
» Braun	0.50
» Braun Fr.	1.—
» Brutschi F.	1.—
» Brutschi C.	1.—
» Bnrger Ph.	3.—
» Burger, Notar	1.—
» Burghart F.	1.—
» Caquelin V.	1.—
» Ebinger F.	1.—
Frl. Faller	0.50
Herr Faller Léon	1.—
» Farny H.	1.—
» Feurer Alph.	1.—
» Dr Finger	1.—
» Fromm	0.80
» Geil Math.	0.50
» Greiff J.	1.—
» Greiner	1.—
» Haberer J.	1.—
» Heitz Albert	0.50
» Hernig Th.	1.—
» Hœrtel D.	0.50
» Hoffmann Ch.	2.—
» Hoffmann, Schneider	0.50

	M.Pf.
Frau Holzmann Wwe	1.—
Herr Hommel Ch.	3.—
» Husser J.....	2.—
» Jæcklé	0.50
» Dr Jahn.....	2.—
» Jonner Leop.	1.—
» Jung	0.40
» Kientzler A.....	1.—
» Kiener E.	3.—
» Kœbelin Ch.....	0.50
» Krumlé J.....	0.50
Frau Kuntz Wwe	1.—
Herr Küntzel R.	3.—
» Langenbuch Ch....	1.—
» Lecke R.....	1.—
» Lossow C.....	3.—
Frau Meyer Salome	0.50
Herr Meyer A.....	0.50
» Meyer C.....	0.50
» Merz	1.—
Frl. Michel Marie.....	3.—
Herr Dr de Niederhäusern	3.—
. » Prœschel.....	1.—
» Ringel.....	1.—
» Rosenstiel Ed.....	1.—
Frau Roth Wwe	1.—
Herr Salzmann Fritz....	3.—
» Schmid	0.50
» Schneider Eug.....	0.80
» Stahl	3.—
» Dr Staub.....	3.—
» Steiner Ch.....	16.—
Frl. Süffert Lina.....	2.—
Frau Tempé J. Wwe.....	—.50
Frl. Thun, Schwestern..	1.—
Herr Thun Ch.....	—.50
» Umbdenstock.....	1.—
» Usener.....	1.—
» Velten W.....	—.50
» Vogel F.....	1.—
» Weisgerber Ed.....	6.—
» Weisgerber G.....	6.—
» Weisgerber Ph.....	5.—
Frau Weisgerber Wwe...	2.—
Herr Weygand A.....	—.30
» Dr Wildermanu.....	1.—

Rheinau.

Herr Fuchs.....	5.—

	M.Pf.
Rixheim.	
Herr Geyelin G.....	1.60
Frau Zuber Jean.....	32.—
Herr Zuber Ivan.....	16.—
» Zuber Emil.....	12.—
Roppenheim.	
Durch H. Pfarrer H. SB..	6.—
Durch H. Pf. Stern SB...	5.80
Sennheim.	
HH. Baudry & Cie.....	12.—
Herr Brunner A.....	4.—
» Dellander Eug.....	3.—
» Gros James.....	16.—
» Jundt, Apotheker...	4.—
» Kauffmaun Dr, Notar	3.—
» Morel A.....	16.—
Protest. Pfeuuig-Collekte.	8.—
Herr Risler G.....	16.—
» Herr Schœn H. Pfarrer	4.—
Sentheim.	
Herr Bian L.....	16.—
Strassburg.	
Anonym durch das SB...	2.—
Frau Altorfer Wwe.....	3.—
Herr Ammel A.....	2.—
Frau Anser Wwe.....	3.—
Herr Arbogast Ch.....	2.—
Frau Arnold Wwe.....	2.40
Herr Dr Aubenas	4.—
» Aufschlager E.....	4.—
» Back, Bürgermeister	10.—
Bank von Elsass-Loth...	10.—
Frl. Barth C.....	20.—
Frau Barth Wwe.....	3.—
Herr Baum, Forstmeister.	1.20
» Beck J.....	4.—
HH. Beck Kurtz & Cie...	4.—
Herr Becker.....	4.—
» Beemelmaus.....	2.—
» Bergmann Gust....	4.—
Frl. Bergmann.....	4.—
Herr Benecke	3.—

	M.Pf.
Herr Berninger J.	5.—
» Billo Michel	10.—
» Binder C., Apotheker	4.—
» Blind A	2.—
» Boden F	4.—
Bodencreditbank	8.—
Herr Dr Bœckel J	2.—
» Bœckel E., Professor	10.—
» Bœckel E	3.—
» Dr Bœckel älter	4.—
» Bœhm J	10.—
Frau Braun Wwe	3.—
Herr Brion E	2.—
» Brion A	2.—
Frau Broistedt	3.—
Herr Brodkorb	1.—
» Bronner	3.—
» Brugère	2.—
» Bücking J	1.—
» Burger J	2.—
Frau Caspari Wwe	5.—
Herr Dangler-Stoskopf	3.—
» Diebold J	3.—
» Diemer J	3.—
» Digel J	4.—
» Dursy	1.—
HH. Ehrmann Ed. J	5.—
Herr Ehrmann L	4.—
» Ehrmann E	3.—
» Eissen, Vater	3.—
» Eissen Carl, Sohn	3.—
» Engelmann Pf	1.60
» Dr Eninger	5.—
Frau Epp Wwe	3.—
Herr Ernst	2.—
Frl. Fabricius	3.—
Herr Federlin Abr	1.—
» Federlin Andreas	10.—
» Fépoux	2.—
» Fischer, Pfarrer	5.—
» Freund, Professor	2.—
» v. Freyberg, Präsident	6.—
Frau Freysz J. Wwe	3.—
» Frick Wwe	3.—
Herr Frick Eduard	3.—
Frau Frick Eug. Wwe	2.—
» Fritz Wwe	2.—
» Fritz-Zeysolff Wwe	2.—
» Fuchs Wwe	2.—

	M.Pf.
Herr Gæckler Wwe	3.—
» Geiseler	2.—
» Gerard	2.—
» Gœbel	2.—
» Gœdecke	1.—
» Gœhrs C. H.	8.—
HH. Gœhrs & Cie	8.—
Herr Gœtz, Professor	3.—
Frau Gœtz Wwe	4.—
Herr von der Goltz, Freiherr	3.—
» Goldenberg	2.—
Frau Greiner Wwe	2.—
Herr Grimmeisen F	3.—
Frau Gruber Wwe	20.—
Herr Grünewald J	4.—
» G. H. SB	8.—
» Hackenschmidt A	2.40
» Hænle	2.—
» Hærter, Pfarrer	3.—
» Hasemann	1.—
Frau Hatt Ch. Wwe	4.—
» Hatt Wwe	4.—
Herr Hatt Aug	3.—
Frau Hecht Jul	20.—
Herr Heckenhauer L	1.60
» Heintz, Inspector	4.—
» Heitz Emil	3.—
» Hering	4.—
» Herrenschmidt A	4.—
» Herrenschmidt Ch	2.—
» Hertzog A	3.—
» Hildebrand A	2.—
» Hiller Ch	4.—
» Himly Louis	8.—
» Himmel, Ferkelmarkt	8.—
» Hirtzler E.	2.—
Frau Hochapfel	2.—
Herr Hoffmann Albert	3.—
S. D. der Fürst v. Hohenlohe	25.—
Herr Holzmann, Prof.	3.—
» Hoppe-Jeyler	4.—
» Hosch	1.—
» Hoseus, Ministerialrath	5.—
HH. Hug, Gebrüder	3.—
Herr Hummel J. G	4.—
» Jæger-Luroth	3.—

	M.Pf.
HH. Isenheim & Meyer ..	2.—
Herr Jung E.	3.—
Frau Kablé J. Wwe	4.—
Frl. Kaiser J.	2.—
Herr Kampmann L. Ch..	3.—
» Karminsky	2.—
Frau Kauffmann Wwe ...	2.—
Schwester Keck Emilie .	4.—
Herr Kelty E.	2.—
» Kern Ch.	4.—
Frau Kirchner Wwe	1.—
» Kirstein Wwe.	4.—
Herr Klein, Apotheker ..	2.—
Frau Klose Ed..	8.—
Herr Kœchlin J.	3.—
» Kœrttgé, Vater	4.—
» Kœrttgé, Sohn	3.—
» Kopp G.	3.—
» Krauss, Professor ..	3.—
» Krieger J.	1.—
» Kromayer, Pfarrer..	3.—
» Kuhff Aug.	2.—
» Kugler B.	8.—
» Laqueur, Professor.	3.—
Frau Lauterbach	2.—
Herr Lauth Ernst	4.—
» Lechten E.	2.—
Frau Leddermann	2.—
Herr v. Ledderhose	3.—
» Lix Friedr.	5.—
Frau Lobstein W.	4.—
Herr Lobstein, Professor.	4.—
» Lœw G., Notar	4.—
» Lucius	5.—
» Lücké	4.—
» Magnus H.	2.—
» Magnus J.	1.—
» Martin, Professor ..	2.—
» Mathis M.	3.—
» Meissenbacher	2.—
Frau Menogoz Louis Wwe	4.—
Herr Meyer, Pfarrer	3.—
» Meyer Otto	2.—
» Michaelis Ad.. ..	2.—
» Mœllbeck V.	2.—
» Mossler J., Notar ..	4.—
» Mühl Carl	4.—
» Mühl Eugen	4.—
Frau Mülberger	2.—

	M.Pf.
Herr Müller Ch., Droguist	4.—
» Naunyn, Professor..	3.—
» Neddermann R ...	4.—
» Nessmann V.	4.—
» Noiriel M.	3.—
» Oberdœrfer	1.—
Frl. Oesinger	10.—
Herr Ott, Advokat	3.—
» Ottmann C.	3.—
» Ottmann E.	3.—
» Petri F., Präsident.	8.—
» Petri	5.—
» Pfæfflin	1.—
» Pfersdorff	1.—
» Pfersdorff-Enninger	2.40
» Pick Alph	4.—
» Piepenbring, Pfarrer	4.—
» Pierron, Notar	3.—
Exc. v. Puttkammer	8.—
Herr Rang-Jermann	2.—
Frl. Rausch	4.—
Herr Recklinghausen	3.—
» Redslob J., Pfarrer .	4.—
Frau Redslob L.	4.—
Herr Reeb E.	3.—
» Reeb Aug.	3.—
Frau Reichard Wwe	2.—
Herr Reuss Ed.	4.—
» Reuss Rud., Prof...	3.—
» Reussner	4.—
Frau Rhein Wwe	1.—
Herr Richter, Präsident .	5.—
Frau Riehl Wwe	3.—
Frl. Riehl S.	1.—
Herr Rieffel Eug.	2.—
» Riff A	2.—
Frau Rœthlisberger	2.—
Herr Roffhack	2.—
Frau Roth-Hecht	3.—
» Rubling L. V. Wwe.	3.—
Herr Rudi A.	5.—
» Rufenacht	2.—
HH. Rummel & Wolff...	3.—
Herr Baron v. Rüttenstein	10.—
» Salomon E., Architect	3.—
» Dr Scheffer	2.—
» Schill	1.—
» Schiltz-Magnus	3.—
» Schlumberger G....	1.—

	M.Pf.
Frau Schlumberger G. Wwe	4.—
Herr Schmidt C., Professor	4.—
Frau Schmitten R. Wwe .	4.—
Herr Schneegans F.	2.—
» Schneegans Ch.....	5.—
» Schneider Ch.....	2.—
Frau Schneider A.....	4.—
Herr Schnitzler Ed.....	2.—
» Schoop A.....	4.—
» Schott Aug.....	3.—
» v. Schraut, Unterstaatssecretär....	8.—
» Dr Schricker.	2.—
Frau Schuler Wwe.....	12.—
» Sch. Wwe SB.....	10.—
Herr Schultz R.....	4.—
» Schwarzmann C....	3.—
Frl. Schwartz M.....	4.—
Herr Shwarz Victor.....	4.—
» Sengenwald Jul....	4.—
» v. Senburg.....	2.—
Frau Seyboth Wwe.... .	2.—
HH. Siegfried Ch. G. Söhne.....	2.—
Herr Siegried V.....	5.—
» Graf zu Solms, Kreisdirector.....	3.—
» Sonntag.....	2.—
» Spach G.....	4.—
HH. Ch. Stæhling, L. Valentin & Cie...	10.—
Herr Stæhling Vater.....	8.—
» Stamm F.....	4.—
Frl. Stammler F.....	4.—
» Steiner Louise.....	2.40
Frau Steiner Wwe.....	2.—
Herr Steinwender.....	2.—
Frau Stephan.....	10.—
Herr Stern, Pfarrer.....	3.—
» v. Stichauer, Bezirkspräsident.....	10.—
» Stilling, Professor..	4.—
Frl. Stolz.....	1.60
Herr Streisguth E.....	3.—
» Stricker Ed.....	2.—
» Striebeck.....	3.—
» Dr Strohl.....	4.—
» Stuber A.....	4.—
Frau Trawitz-Ehrmann ..	8.—
Frau Trensz Wwe.....	4.—
Herr Trübner Carl.....	3.—
Frau Ungemach Wwe....	4.—
Herr Ungerer Gust., Inspector.....	4.—
HH. Ungerer Gebrüder..	3.—
Herr Ungerer.....	2.—
» Dr Ungerer.....	2.—
» Vomhoff C. A.....	3.—
Frau Wagner-Gloxin Wwe	2.—
» Warnod Wwe.....	3.—
Frl. Warnod.....	3.—
Herr Weber Ad., Professor	4.—
» Weber Ch.....	4.—
» Weber-Schlumberger	4.—
Frau Wieger Wwe	1.—
Herr Wilhelm D.....	2.—
» Winnecke, Professor	2.—
» Woringer Ed.....	1.—
Frau Zimmer.....	4.—

Alt-Thann.

Herr Berger André.....	20.—
Frau Breymann P. Wwe..	20.—
Herr Heuchel G.....	8.—
» Jæglé Eug.....	10.—
» Kayser L.....	4.—
HH. Mertzdorff & Cie....	40.—
Frl. Veininger Julie & Susette.....	10.—

Thann.

Frl. Bindschedler	12.—
Herr Bruckner E.....	12.—
» Ernwein, Pfarrer...	4.—
» Esser Henri	3.—
» Grosheintz - Scheurer O.....	10.—
» Hanhart-Esser.....	3.—
» Lauth-Scheurer A..	16.—
» Meunier-Dollfus....	10.—
» Raschig C.....	4.—
» Scheurer-Kestner...	16.—
» Scheurer Oscar.....	16.—
» Scheurer Albert....	16.—
» Scheurer Julius....	10.—
HH. Tschieret & Müller.	10.—

	M.Pf.
Walbach (La Forge).	
Herr Kiener-Weisgerber J.	20.—
Waldersbach.	
Herr Dr W. SB	4.—
Wangen.	
Protest. Gemeinde	3.—
Weiler.	
Herr Kœchlin Is. Vater	40.—
» Kœchlin Is. Sohn	20.—
HH. Söhne Is. Kœchlin	40.—
Herr Kœchlin J. S.	40.—
Weissenburg.	
Durch Herrn Pastor Bastian	4.—
Durch den Kirchenboten SB	16.—
Wesserling.	
Herr Deluz, Pfarrer	4.—
» Gœrich G.	10.—
HH. Gros, Roman et Cie.	80.—
Herr Gros Fernand	20.—
Frau Gros L. Wwe	20.—
Herr Hatzig Z.	4.—
» Laurent Ch.	3.—
» Rieder Jacob	80.—
Frl. Roman K.	4.—
Frau Saigey Ed.	10.—
Herr Schrumpf Dr.	4.—
» Stamm L.	20.—
» Stamm Ed.	4.—
Wolfskirchen & Diedenhofen.	
Die luth Confirmanden SB	4.—

Montbéliard et les environs.

Montbéliard.	M.Pf.
Anonyme	1.60
M. Arlen Louis	4.—
Mlle Bouzet	2.40
Mme Barbier Emile Vve	4.—
M. Berger H.	4.—
» Berger Emile	4.—
Mme Beurnier Jules	2.40
M. Bouquet, commandant	2.40
Mme de Chabaud-Latour.	4.—
» Couleru Charles	4.—
» Cucuel-Cuvier	3.—
» Duparge	1.60
Mlle Durbach Fanny	4.—
Mmes Duvernoy Alph.	8.—
» Flamand Virginie	4.—
M. Grammont J.	1.60
Mme Gros-Bainier	1.60
» Lalauce Ch.	8.—
» Leconte-Dorian	4.—
M. Leconte, command. en retraite	3.20
Mlle Maitrot	4.—
Mme Macler Sophie	4.—
» Marschalk	1.60
M. Martin A.	4.—
Mme Marti Samuel mère.	8.—
M. Meyer E.	4.—
Mme Morel L.	4.—
Mlle Morel Rosalie	1.60
Mme Mégnin-Surleau	4.—
M. Mook Ch.	1.60
Mme Muston	4.—
» Oddo E.	0.80
» Oustalet Vve	2.40
» Paira	4.—
M. Parrot Abel	4.—
» Parrot Amy	2.40
» Petithory	1.20
Mlle Pengeot Amélie	4.—
» Pourchot	1.60
Mme Preiss Jules	4.—
M. Rang	1.60
» Ringel H.	1.60
Mme Rossel Fréd.	4.—
» Sahler Ed.	4.—
» Saller F.	8.—
M. Schwanhard Ch.	1.60
» Surleau Ch.	4.—
Mme Villars	4.—
Allondans.	
M. Mégnin, pasteur	8.—

M.Pf.

Audincourt.

Mme	Duvernoy Henriette	8.—
»	Japy Ph.	8.—
M.	Nétillard Jules	2.40
Mme	Peugeot C.	8.—
»	Sahler L.	8.—

Beaucourt.

Mme	Albarel	8.—
»	Bornèque-Japy Adèle	16.—
»	Bornèque-Japy E.	16.—
»	Japy Albert	8.—
»	Japy Julien	16.—
»	Japy Ed.	2.40
»	Japy-Scheurer	16.—
»	Japy Octave	16.—
»	Japy Jules	8.—
»	Japy Henri	8.—
»	Meiner Jules	8.—

Besançon.

Anonyme		1.—
Anonyme		0.80
M.	Abt	1.60
»	Bichet	0.80
»	Boucher	2.40
Mme	Favre Vve	4.—
M.	Matile E.	1.60
»	Schlumberger fils	2.40
»	Schlumberger J.	1.60

Bethoncourt.

Mlle	Burkhardt	4.—

Héricourt.

M.	de Biarowsky	4.—
»	Bretegnier A. père	4.—
»	Bretegnier Paul	4.—
»	Bretegnier	4.—
»	Gevardot-Houter	1.60
»	Herr G.	4.—
»	Lods-Vaugier	1.60
»	Lubert	4.—
»	Macler Ch.	4.—
»	Noblot Adolphe	8.—
»	Noblot Edmond	8.—
»	Peignot D.	1.60

Hérimoncourt.

Anonyme		0.80
Mme	Coulon Vve	0.80
»	Japy Paul	4.—
»	Mégnin Vve	1.60
»	Meyrat Vve	4.—
»	Peugeot Jules	16.—
»	Peugeot Eugène	32.—

Pont de Roide.

Mlle	Peugeot Mélanie	16.—

Valentigney.

M. & Mme	Bovet A.	16.—
M.	Chalas A.	4.—
»	Cieterlen, pasteur	4.—
Mme	Eissen	16.—
»	Fallot L. Vve	4.—
»	Peugeot A.	8.—
»	Peugeot E. Vve	8.—

Rekapitulation.

	M. Pf.
Mülhausen	5,543.20
Agolsheim	10.—
Alteckendorf	14.—
Altweiler	10.—
Barr	273.75
Basel	40.—
Bischweiler	164.—
Bitschweiler	68.—
Buchswetler	10.—
Colmar	429.10
Fouday	4.—
Gehweiler	616.—
Glauchau (Sachsen)	50.—
Günsbach	27.—
Hohwald-Barr	30.—
Hunspach, Keeburg, Seebach u. Steinselz	20.—
Illkirch	3.—
Illzach	14.—
Ingweiler	9.—
Kingersheim	128.—
Kirrweiler	10.36
Kuenheim	10.—
Lingolsheim	4.—
Malmerspach	154.—
Markirch	408.95
Masmünster	40.—
Modenheim	20.—
Münster	131.50
Napoleonsinsel	108.—
Niederbruck	4.—
Oberbruck	20.—
Oberseebach	6.—
Paris	80.—
Pfaffenhofen	12.—
Zu übertragen.	8,471.86

	M. Pf.
Uebertrag	8,471.86
Rappoltsweiler	148.42
Rheinau	5.—
Rixheim	61.60
Roppenheim	11.80
Sennheim	86.—
Senntheim	16.—
Strassburg	1,040.60
Alt-Thann	112.—
Thann	142.—
Walbach	20.—
Waldersbach	4.—
Wangen	3.—
Weiler	140.—
Weissenburg	20.—
Wesserling	263.—
Wolfskirchen-Diedendorf	4.—
Montheliard	165.80
Allondans	8.—
Audincourt	34.40
Beaucourt	122.40
Besançon	16.20
Bethoncourt	4.—
Héricourt	48.80
Hérimoncourt	59.20
Pont de Roide	16.—
Valentigney	60.—
Opferstöcke und Festkollecte	137.84
Aussergewöhnliche Gaben	1,520.—
	M. 12,745.92
Beitrag der h. Regierung an die Neubauten	20,000.—

Aussergewöhnliche Gaben.

Handgeschenk der Erben des Herrn G. Zipelius	M.	400
Handgeschenk des Herrn Royet	»	400
Handgeschenk des Herrn C. Schmerber zum Andenken an seine Gemahlin	»	240
Geschenk des Herrn Vogelsang zur Einweihung des Neuhaues	»	80
Bezirkssubventiou	»	400
	M.	1520

Bemerkung: Letztes Jahr ist bei Aufstelluug des Einzelverzeichnisses die Gabe des Herrn H. Benner, im Betrage von 6 M., übersehen worden, weil Herr Benner nur eiu *p* und keine Zabl in die betreffeude Spalte der Subscriptionsliste eingetragen hatte. In der Gesammtsumme hat diese Gabe indessen figuriert.

M. K.

Geschenke für besondere Zwecke und Naturalgaben.

Herr Dr Hersing, Augenarzt. Unentgeltliche Behandlung unserer Zöglinge.

Herr Schrott, Zahnarzt. Unentgeltlicbe Behandlung unserer Zöglinge.

Herr Alph. Schlumberger. 30 M. zum Christbaum und 1 Stück Baumwollstoff.

Frau Schlumberger, Modenheim. 3 « Kugelhopf ».

Frl. Cath. Siegiu, Dornacher-Strasse. 3 M. zur Weihnachtsfreude für die Blinden.

Herr J. Rieder, Wesserling. 20 M. für den Christbaum.

Herr Oppeuheim, Frankfurt, Vertreter des Hauses Weiss-Fries. 80 M. zu Neujabrsgeschenken.

Herr Rohert Roth. 80 Orangen und eine Schachtel Backwerk.

Frau Aimé Gros, Ollweiler. 80 M. zu einem Vergnügen.

Herr Pfarrer Fr. Hoffet. An seiuem Hochzeitstage, 20 M.

Die Familie Hoffet als Andenken an Herrn Pfarrer Hoffet sel. 1 Wanduhr.

Herr Bourcard, Weinhändler. 1 Doucheapparat.

Herr Weiss-Fries, Präsident. 100 Weckchen auf Neujahr.

Herr Victor Zuher. 200 Orangen.

Elise Wantz, Schülerin der Anstalt. 40 M. für die Vergnügungskasse.

Fortsetzung:

B. Lehrmittel für Sehende und Blinde.

IX. **Wandrelief von Asien,**
X. **Wandrelief von Süd-Tirol,** } von M. Kunz.
XI. **Wandrelief von Genua,**
Zu beziehen durch L. Deichmann, geog. Institut, Kassel.

XII. **Apparat zur Veranschaulichung der Quadrat- und Kubikwurzel,** von M. Kunz ..... M. 4.—

C. Lehrmittel für Sehende.

XIII. **Höhenschichten-Reliefatlas für Sehende,** von M. Kunz. Verlag von L. Deichmann, geogr. Institut, Kassel. (Eingeführt in vielen höheren Schulen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz ..... M. 2.80
Karten: Europa, Asien, Afrika, Australien, Nord-Amerika, Süd-Amerika, Indien, Palästina, Spanien und Portugal, Italien, Balkan-Halbinsel, Deutschland, Frankreich, England, Schweiz, Oesterreich, Skandinavien. — (Prospekt und Urteile der Fachpresse gratis und franko).

XIV. **Relief-Repetitionskarten** in natürlicher Modellierung zum Ausfüllen durch die Schüler, von M. Kunz. Bis jetzt erschienen: die Schweiz, Italien, Deutschland, Frankreich,
mit Namen ..... M. —.20
ohne Namen ..... „ .15
Durch den Buchhandel oder die Anstalt zu beziehen:

XV. **Das Modell im Dienste des geographischen Unterrichts,** von M. Kunz M. —.80

XVI. **Dell' applicazione del metodo intuitivo all' insegnamento della geografia,** da M. Kunz, Direttore degli studi alla « Scuola Svizzera » (Instituto Internazionale) in Genova. — Con 8 disegni ed una fotografia. Verlag von E. Löscher (Turin, Florenz, Rom) ..... M. 2.—

Seilerei.

Bindfaden, Seile und Taue, Transmissionsseile, große Schlingen für Maschinenfabriken bis zu 12 Cm. Durchmesser, Flaschenzüge bis zu 200 Meter Länge, Zugstränge und Spitzstränge, Maurerstricke, Schnüre und Seile jeder Art für Spinnereien und Webereien, Netze, Hängematten aus bestem Material (Hanf oder Baumwolle) zu Marktpreisen. Drahtseile, Reparatur von Transmissionen.

Bürstenbinderei.

Bürsten und Besen jeder Art für den Haushalt und die Industrie (Druckereien, Baumwolle- und Wollespinnereien, Webereien, chemische Fabriken 2c.), Walzen jeder Größe, Spiralwalzen. Große Auswahl von Möbel-, Billard-, Wagen- und Pferdebürsten (Kartätschen). 300 Nummern.

Korbmacherei.

Körbe jeder Art für den Haushalt und für Fabriken (Spinnereien und Webereien); Kohlenkörbe, Reisekörbe, ovale und viereckige Waschkörbe, Blumenkörbe 2c.

Weibliche Handarbeiten.

Genetzte, gehäckelte und gestrickte Tücher, Kinderschuhe u. s. w., Endschuhe.

Stühle und Stuhlreparaturen jeder Art.

Muster unserer Produkte und Preisverzeichnisse befinden sich bei unserem Vertreter Herrn R. Roth, Spezereihändler, Rathausplatz, Mülhausen. — Ein illustrierter Spezialkatalog wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.